Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

76 (14.2.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog,** für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: **33000 Expl.** gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **20 000** Abonnenten.

Nr. 76. — **Karlsruhe, Mittwoch den 14. Februar 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Nr. 11 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger"
der „Badischen Presse"
wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

* **Mannheim,** 14. Febr. Der Wert der im Jahre 1905 in hiesiger Stadt verkauften **Liegenschaften** beläuft sich auf rund 34 Millionen Mark. — Der Ueberschuß der **zugezogenen Personen** über die weggezogenen hat in hiesiger Stadt im vergangenen Jahr 9971 Personen betragen, etwas weniger als im Jahr 1904 wo es 10 865 Personen gewesen sind. — Der hiesige **Hafenverkehr** hat auch im abgelaufenen Jahr eine **Zunahme** erfahren. Es gingen insgesamt zu Schiff in den hiesigen Häfen 6 968 000 Tonnen ein und aus (i. V. 6 636 000).

* **Mannheim,** 14. Febr. Unsere Städtischen Straßenbahnen vereinnahmten im Monat Dezember v. J. 178 335.20 M gegen 160 040.30 Mark im gleichen Monat des Jahres 1904. Im Berichtsmonat belief sich die Zahl der beförderten Personen auf 1 903 407.

* **Mannheim,** 14. Febr. Vor einigen Tagen ging die Meldung durch die Presse, daß der zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilte **Mörder Ueberle** zur Verbüßung seiner Strafe nach **Bruchsal transportiert** worden sei. Dies trifft, wie die „N. B. L." hört, nicht zu, denn Ueberle ist noch im hiesigen Amtsgefängnis interniert, wahrscheinlich deshalb, weil der **Mord an dem Engländer Reid noch nicht vollständig aufgeklärt** zu sein scheint.

‡ **Schwetzingen,** 10. Febr. Herr Bayr. Nagel in Friedrichsfeld verkaufte die dortige **Restauration** zum Main-Neckar-Bahnhof an die Bürgerbrauerei Weinheim. Der Preis beträgt 123 000 M.

* **Heidelberg,** 14. Febr. Die gestrige **Wahl** von **Stadtverordneten** durch die Klasse der **Niederstbesteuerten** fand unter sehr geringer Beteiligung der Wähler statt. Von 4830 Wahlberechtigten haben nur 620 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Es wurden 478 unveränderte Zettel mit dem Vorschlag der **vereinigten politischen Parteien** abgegeben; 142 Zettel waren teilweise abgeändert.

* **Heidelberg,** 14. Febr. Am letzten Samstag fand im Rathaus unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dr. **Wilkens** eine Sitzung statt betreffs **Instandhaltung der Fassade des „Ritter"** und Verteilung der Kosten für diese Arbeiten. Als Vertreter der Regierung waren zugegen Herr Geh. Oberregierungsrat Dr. **Böhm** und der Großh. Konservator, Herr Oberbaurat **Kircher,** ferner wohnten der Verhandlung bei Herren der Historischen Kommission, Herr Regierungsbaumeister **Linde** aus Baden, von dem nach Erledigung der in staatlichem Auftrag vorgenommenen zeichnerischen Aufnahme und der Untersuchung ein Kostenvoranschlag ausgearbeitet worden war. In Uebereinstimmung sämtlicher Anwesenden wurde beschlossen, von einer **vollständigen Restaurierung abzusehen** und sich vielmehr auf eine **gute bauliche Instandsetzung** bezw. **Konservierung der Fassade** zu beschränken. Die Arbeiten sollen im kommenden Herbst unter Leitung des Herrn Regierungsbaumeisters Linde in Angriff genommen werden.

★ **Heidelberg,** 10. Febr. Herr Ludwig Künzle verkaufte lt. „H. Ztg." die Wirtschaft **„zum Rodensteiner"** an den bisherigen Wirt „zum goldenen Engel", Herrn Philipp Leist, um den Preis von 145 000 M.

V **Baden-Baden,** 14. Febr. Das **Gesamtvermögen des Kreises Baden** beziffert sich auf 347 295 M. Die Schulden betragen 75 000 M, so daß ein Reinvermögen von etwa 272 000 M verbleibt.

§ **Lahr,** 13. Febr. Stand der **Steuerkapitalien** für 1906: Grund- und Häusersteuerkapital 14 664 702 M (1905: 14 447 560 M), Gewerbesteuerkapital 16 393 600 M (16 107 100 M), Einkommensteueranschläge 4 134 755 M (4 106 245 M), Kapitalrentensteuerkapital 18 039 950 M (16 949 050 M).

V **Bernau,** 11. Febr. Der Frauenverein hielt kürzlich seine Generalversammlung im Gasthaus „zum Löwen" ab. Der Verein zählt 277 Mitglieder. Nach kurzer Begrüßung schritt man zur Tagesordnung. Die Einnahmen beliefen sich auf 1248.82 M, denen an Ausgaben 1024 M gegenüberstanden. Auch in der Tätigkeit der vom Verein bestellten Krankenschwestern wurde ein Einblick gewährt. Den Schwestern wurde für ihre Pflege im verflossenen Jahre besonders gedankt. Es wurde auch im verflossenen Jahr ein Näh- und Zuschneidekurs für die Mädchen abgehalten. Die Vorstandsdamen wurden wiedergewählt. Herr Bürgermeister **Spitz** wies noch zum Schlusse auf das goldene Ehejubiläum der Protektorin des Vereins, der Großherzogin hin. Mit einem dreifachen Hoch auf die hohe Protektorin, sowie dem Wunsche, der Verein möge blühen und gedeihen, wurde die Versammlung geschlossen.

□ **Oberschwörstadt** (A. Säckingen), 13. Febr. Nach dem Voranschlag der hiesigen Gemeinde konnte die Umlage pro 1906 von 48 auf 46 Pfg. erniedrigt werden, obgleich außerordentliche Ausgaben, darunter 1900 M für Beschaffung einer Gemeindewage, 800 M für neue Uniformierung der Freiwilligen Feuerwehr, eingestellt wurden.

hd **Konstanz,** 14. Febr. (Tel.) Seit einigen Tagen weilt der antisemitische „Dresch"-Graf **Pückler** in einer **Nervenheilanstalt** in der Nähe von Konstanz. Frkf. Ztg.

‡ **Konstanz,** 13. Febr. Der Anteil des **Kreises Konstanz** an den Erträgnissen der **Wandergewerbesteuer** und **-Strafen** beträgt für 1905 4368 M (4571 M i. V.).

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 14. Februar.

▲ **Der Odenwald-Klub** feierte am letzten Samstag den 70. Geburtstag seines Vorstandes Herrn Karl **Schobert.** Die Mitglieder ehrten Herrn Schobert durch Ueberreichung einer prächtigen Vase.

◎ **Die Schützengesellschaft Karlsruhe** veranstaltete am letzten Samstag Abend in dem neuerbauten Saale des Hotel Friedrichshof ihre diesjährige Abendunterhaltung, welche, trotzdem an diesem Abend auch von mehreren anderen großen Vereinen Festlichkeiten abgehalten wurden, überaus stark besucht war. Die Gesellschaft hat es wiederum bewiesen, daß sie nicht nur im Schießwesen, sondern auch in gesellschaftlicher Hinsicht auf der Höhe der Zeit steht und ihren Mitgliedern nur Vorzügliches bietet. Es war Seitens der Vergnügungskommission ein sehr schönes und vielseitiges Programm aufgestellt, welches in wohlgelungener Weise durchgeführt und von sämtlichen Anwesenden mit großem Beifall aufgenommen wurde.

⁂ **Zither-Klub Karlsruhe.** In der kürzlich stattgefundenen ordentlichen **Generalversammlung** lieferte der Jahresbericht ein erfreuliches Bild von der gediehlichen Entwickelung des Vereins. Der **Vorstand** wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung **wiedergewählt.** — Am Samstag den 10. Februar veranstaltete der Verein im oberen Saale des Café Nowack sein diesjähriges **Kostümfest,** das sich eines sehr zahlreichen Besuches erfreute. Rasch entwickelte sich ein buntes Treiben, in dem echter karnevalistischer Geist herrschte. Die das Programm eröffnenden humoristischen Einakter „Ein Kater" und „Cavalleria rusticana", von Damen und Herren des Vereins in frischer flotter Weise ausgeführt, wurden sehr beifällig aufgenommen, was nicht minder von den witzigen Couplets der Herren **Miltner** und **Kuß** gilt. Die folgende große Maskenpolonaise bot ein farbenprächtiges Bild, eine große Zahl origineller und schöner Kostüme waren vertreten. Der schöne Verlauf des Festes hat wieder bewiesen, daß im Zitherklub neben dem ernsten Streben auch der Humor zu seinem Rechte kommt.

][**Die Große Karnevalsgesellschaft** hielt gestern abend im Saal der „Brauerei Höpfner" eine **Besprechung** ab, in der hauptsächlich über den am Fastnachtdienstag stattfindenden Zug beraten wurde. In diesem Jahr wird der **Karnevalszug** vom Durlachertor aus, wo die Aufstellung bis längstens ½3 Uhr beendigt sein muß, folgenden **Weg** nehmen: Durlachertor — Kaiserstraße — Marktplatz — Karlstraße — Amalienstraße — Kaiserplatz und die ganze Kaiserstraße bis zum Durlachertor zurück. Die Beteiligung an dem Zug, der überdies einige ganz famose Wagen aufweisen wird, dürfte eine viel bedeutendere werden, als in früheren Jahren. Es sind jetzt schon **100 Nummern** angemeldet und eine recht beträchtliche Zahl wird noch dazukommen. Auch über die **Damensitzung,** die am nächsten Sonntag den 18. ds. stattfindet, wurden Mitteilungen gemacht. Jetzt schon sei darauf hingewiesen, daß die Sitzung nachmittags **5 Uhr 11 Minuten beginnt.** — Im Laufe der Besprechung wurde sodann noch Vizepräsident **Matheis** für seine treffliche Leitung der letzten Herrensitzung im „Kühlen Krug" und besonders auch für das prächtige Arrangement dieser Veranstaltung durch Ueberreichung der „Präsidentenkette" geehrt. Präsident **Kaller** brachte Herrn Matheis gegenüber den Dank des Großen und Kleinen Rats für die Mühe und Arbeit in beredten Worten zum Ausdruck.

⁂ **Zweite Damensitzung der Karnevalsgesellschaft des Männergesangvereins.** Immer näher rückt der Tag, an dem Prinz Karneval seinen Einzug in unserer Residenz halten wird. Aus den bis jetzt stattgefundenen Damen- und Herrensitzungen der hier bestehenden kleineren und größeren Karnevalsgesellschaften ist zu konstatieren, daß die karnevalistischen Bestrebungen immer mehr Boden gewinnen. Am vergangenen Sonntag Abend hielt die neugebildete Karnevalsgesellschaft des Männergesangvereins ihre **zweite Damensitzung** in den „3 Linden" in Mühlburg ab, der eine überaus große Anzahl Narren und Närrinnen anwohnten. Um 6 Uhr 11 Minuten marschierte der Elferrat mit seinem „wackeren" Präsidenten unter den Klängen des schneidigen Bittenmarsches auf. In seiner sehr beifällig aufgenommenen Begrüßungsrede machte der 1. Präsident **Wacker** interessante Mitteilungen aus der letzten Stadtratssitzung, im besonderen über die Erweiterung der städtischen Straßenbahn durch verschiedene historische Straßen. Sodann wurden dem Ehrenpräsidenten **Romeo,** dem Ehrenvizepräsidenten **Baumeister,** dem Vizepräsidenten **Matheis** der Großen Karnevalsgesellschaft Karlsruhe, sowie dem Präsidenten der Karnevalsgesellschaft „Ampel" in Anerkennung ihrer Verdienste um die Gründung und Hebung der karnevalistischen Bestrebungen Ordensauszeichnungen zuteil. Ehrenpräsident **Romeo** gab dem Wunsche Ausdruck, daß die Karnevalsgesellschaft des Männergesangvereins stets **treu zur Sache** halten und dem Rufe des „Vaters" folgen möge. Als erster Redner stieg der „große" **Müller** von der „Badenia" in die Bütte und hielt einen humoristischen Vortrag über die „Pfälzer Sartorius-Wein-Affäre", oder wie man Wasser zu Wein macht. Narr **Baumeister** wußte durch seinen wissenschaftlich-zoologischen Vortrag über die Abstammung des Menschen vom Huhn (Pferdhuhn, Sumpfhuhn usw.) die zahlreichen Narren und Närrinnen aufs beste zu unterhalten, ebenso Vizepräsident **Pracht.** Elferratsmitglied **Zepfel** verzapfte ein größeres Quantum gut verdaulichen Stoffes. Wohl einer der besten Vorträge war der des Präsidenten **Müller** („Badenia") über die Karlsruher Wirtschaften. Mit Humor und Witz gaben die beiden Narren **Beirele** und **Eisele** in einem längeren Zwiegespräch interessante Plaudereien aus dem Männergesangverein und dessen vorjährige Sängerfahrt in die Pfalz zum Besten. Viel Effekt machte die Musikbande **„Die musikalischen Klapphörner"** mit ihren vortrefflichen Musik- und Gesangsvorträgen. Der Narr **Dennig,** der stets Gutes bietet, ist leider mit seinem Vortrag „Ein Besuch im Sonnenbad" in Beiertheim „verunglückt". Weitere Büttenvorträge hielten der Narr **Hemberger** und Elferratsmitglied **Endele.** Am Schlusse brachte das Elferratsmitglied **Hauser** dem 1. Präsidenten **Wacker** und Vizepräsidenten **Pracht** den Dank für ihre opferwillige Tätigkeit aus und überreichte denselben entsprechende Orden. Aus dem

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg, 14. Febr. (Tel.) Die naturwissenschaftliche mathematische Fakultät der hiesigen Universität verlieh dem Chemiker Dr. Ernst **Otern** in Köln den **Victor Meyer-Preis.**

= **Darmstadt,** 14. Febr. **Ernst v. Wolzogen,** der nach seinen künstlerisch und finanziell verunglückten Opernplänen von Berlin fortgezogen war, hat sich nunmehr zu dauerndem Wohnsitz in **Darmstadt** niedergelassen. Eine Anzahl wohlhabender Freunde des Schriftstellers, Anhänger seiner Erzählerkunst, haben sich nun vor einiger Zeit zusammengetan, um ihm Mittel und Wege zu schaffen, daß er von neuem sorglos sich dem Schriftstellertum hingeben kann, als dessen erste Frucht demnächst ein großer **Berliner Roman** vollendet sein und in der Oeffentlichkeit erscheinen wird.

= **Wien,** 14. Febr. Ein **Studentenstück** von Ferdinand Wittenbauer **„Filia Hospitalis"** hat im Bürger-Theater angesprochen und namentlich im dritten Akt, der einen Studentenkrieg in offener Universitätsaula zwischen schlagenden und nichtschlagenden katholischen Verbindungen auf die Bühne stellt, stürmischen **Beifall** gefunden.

Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe.

‡ In der Sitzung vom 26. Januar sprach Herr Direktor Dr. M. M. **Richter** über die **Ursache und Verhütung von Staubexplosionen,** insbesondere der Explosionen in der Aluminiumbronze-Industrie. Diese ebenso rätselhaften wie unheilvollen Explosionen, welche in dieser Industrie periodisch auftreten, sind bisher als Knallgas-Explosionen angesprochen worden, wobei man ferner annahm, daß die Zündung durch aus Stoß, Schlag oder Reibung resultierenden Funken erfolgt. Beide Ansichten sind rechnerisch, wie auch durch die Brandstatistik zu widerlegen. Die im Auftrag der Süddeutschen Edel- u. Unedelmetall-Berufsgenossenschaft angestellte experimentelle Untersuchung hat vielmehr ergeben, daß hier Staubexplosionen vorliegen und die Zündung auf elektrostatische Ladungen zurückzuführen ist. Die Bürsten (Schweinsborsten) der Steig- und Poliermühlen und das Metall der Maschine erregen sich elektrisch, die Bürsten positiv und das Eisen negativ. Einen weiteren, und zwar zwingenden Beweis liefert ferner die Brandstatistik, aus welcher hervorgeht, daß diese Explosionen vorzugsweise in das Frühjahr mit seinen kühlen und trockenen Ost- und Nordwinden (Zonen- und Feuchtigkeits-Minimum) fallen. Der Zusammenhang aller auf elektrischer Zündung beruhenden Explosionen mit dem Minimum ist vom Vortragenden schon vor 12 Jahren in der Monographie „Die Benzinbrände in den chemischen Waschanstalten" ausführlich erörtert worden.

Als Beweis für diese neue Theorie wurde an einem kleinen Modell einer Poliermühle die Elektrizität nachgewiesen. Auch wurden solche Explosionen mit geeigneten Apparaten künstlich demonstriert. Als Verhütungsmaßregeln werden in Vorschlag gebracht, die Bürsten in den Steigmühlen durch Drahtbürsten zu ersetzen und die Bürsten in den Poliermühlen mit Draht zu durchschießen, und, um sie leitfähig zu machen, mit Schwefelsäure zu imprägnieren.

Herr Geh. Hofrat **Haid** legte zum Schluß einige Bogen mit Aufzeichnungen der **Seismographen** in **Durlach** und **Freiburg** vor; es ergibt sich aus ihnen, daß am Sonntag den 21. Januar, in der Zeit von 14—17 Uhr Greenw. Zeit ein ziemlich heftiges **Fernbeben** mit einem Höhepunkt um 15 Uhr stattgefunden hat. Die Registrierungen der beiden Apparate stimmen hinsichtlich der Form der Schwingungen der Pendel und der Zeit vollkommen mit einander überein.

Hebbel-Aufführungen in Worms.

= **Worms,** 13. Febr. Anläßlich des 3. **Wormser Rosenfestes,** das in diesem Jahre ganz besonders glanzvoll zu werden verspricht, wird u. a. auch **Hebbels Nibelungentrilogie:** „Der gehörnte Siegfried", „Siegfrieds Tod" und „Chrimhildens Rache" durch das gesamte Personal des **Mannheimer Hof- und Nationaltheaters,** unter Hinzuziehung von etwa **100 Bürgern- und Bürgerinnen** der Stadt **Worms** im **Städtischen Festspielhaus** an zwei Abenden zur Aufführung kommen. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen des befähigten Hoftheaterregisseurs Herrn **Schaper,** die technische Leitung hat Herr Direktor **Auer** übernommen. Die Festspielbühne soll — um eine würdige Aufführung des Hebbelschen Werkes zu ermöglichen — einen Vier-Meter-Vorbau erhalten. Der Protektor des Rosengartenausschusses, Se. Königl. Hoheit der Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein hat sein Erscheinen nebst der Großherzogin zugesagt. Die Aufführung findet am 9. und 10. Juni statt; eine Wiederholung folgt am 15. und 16. Juni.

Vermischtes.

hd **Berlin,** 14. Febr. Heute früh wurde in einer Schankwirtschaft der 35 Jahre alte **Kellner** Max **Zimmermann** bei einer Schlägerei von seinem noch nicht ermittelten Gegner **erwürgt.**

hd **Zwickau,** 14. Febr. (Tel.) Direktor **Stohn** von der **Zwickauer Bank,** der vor einigen Tagen **starb,** hat, wie sich nachträglich herausstellt, seit Jahren **mit Wissen des Kassierers** erhebliche **Unterschlagungen** begangen, deren Höhe noch nicht festgestellt ist. Der **Kassierer** erstattete **Anzeige,** will indessen **keinen Anteil** an der **Unterschlagung** gehabt haben. Frkft. Ztg.

= **Rostock,** 12. Febr. Der **Stadtsekretär Steinfritt-Bützow erschoß sich.** Nach seinem Tode stellte sich heraus, daß er **Privatgelder,** die ihm zur Belegung auf der **Sparkasse** und sonstwie übergeben waren, **veruntreute.** Es sind namentlich kleine Leute geschädigt worden. Die Unterschlagungen übersteigen 80 000 M. Ob auch die Stadtkasse benachteiligt ist, steht noch nicht fest. Ff. Ztg.

= **Emden,** 14. Febr. (Tel.) Der **Leichter „Louis de Ibarre",** der in den ersten Tagen des Jahres im Schlepptau des Dampfers „Saxonia II." nach Südamerika in See ging, wurde **ohne Bemannung** in Ostende **angetrieben.** Von dem Dampfer „Saxonia II." fehlt jede Spur.

△ **Malstatt-Burbach,** 14. Febr. In Abwesenheit der Eltern **erstickten** gestern nachmittag 2 **Kinder** einer **Arbeiterfamilie,** ein drittes konnte noch gerettet werden.

hd **Hellerup,** 14. Febr. (Tel.) Der am 31. Januar von **England** nach **Bremen** abgegangene **dänische Dampfer „Neptun"** soll mit der **ganzen Besatzung** von 15 **Mann untergegangen** sein.

= **Paris,** 14. Febr. (Tel.) In Chateau bei Paris **erschoß sich** in einem Anfall von Neurasthenie **der Graf Harry de Beaufort.**

= **Paris,** 14. Febr. (Tel.) Ein **Zögling** des **Polytechnikums,** der vor einiger Zeit die **Unterstützungskasse** des Polytechnikums **erbrochen** und aus ihr 3000 **Francs gestohlen** hatte, wurde dieser Tage **verhaftet** und nach dem **Militärgefängnis** gebracht. Er wird demnächst vor das **Kriegsgericht** gestellt werden.

hd **Kapstadt,** 13. Febr. (Tel.) Von hier wird die Verhaftung eines schlimmen **Mörders** namens **Basson** gemeldet. Im Augenblick der Verhaftung **erschoß** sich Basson und entging dadurch dem Galgen. Es stellte sich heraus, daß er **zahlreiche Morde** verübt hat. Er verlieh Geld an seine Opfer und forderte **Versicherungs-Polizen als Sicherheit.** Sobald die Versicherungs-Polizen ihm zugeschrieben waren, ging er darum, seine **Opfer zu ermorden.** Bisher sind **9 Morde** festgestellt, doch wird ihm auch eine Reihe anderer noch unaufgeklärter Verbrechen zugeschrieben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Ordenskapitel wurden den Liederdichtern Närrin K. Türk den Narren **Türk, Josephche, Dr. Mord, Dannheimer, Sign. Bona, Krumm, Dahn, Albrecht,** dem **Kapellmeister,** sowie den Vertretern der Presse u. a. Orden verliehen. Die Karnevalsgesellschaft des Männergesangvereins darf mit Stolz auf diese in echt fideler Weise verlaufene Veranstaltung zurückblicken.

× **Die Karlsruher Turngemeinde** veranstaltet am Samstag den 17. Februar, abends ½9 Uhr, im Kolosseumssaale einen **Maskenball** mit Prämiierung von Einzelkostümen und Gruppen.

△ **Der 25. allgemeine badische Pioniertag** findet vom 16. bis 18. Juni d. Js. in der Bäderstadt **Baden-Baden** statt.

8 **4. Künstler-Konzert** (Hans Schmidt). Montag den 19. Februar 1906. Eduard Hanslick schreibt über **Ferruccio Busoni:** „Unter den Klavierspielern ist heute Busoni einer der **Allerersten.** Ich kenne keinen, der mich so frappant an **Rubinstein** erinnert. Derselbe klangvolle, saftige Anschlag, dieselbe Riesenkraft, Ausdauer und Sicherheit, dieselbe gesunde Plastik des Vortrags." Busoni ist eine künstlerische Individualität, bei der sich geniales Virtuosentum mit tiefgründigem, musikalischem Empfinden zu einem harmonischen Ganzen verbinden.

§ **Abhanden gekommen** ist in der Nacht zum 10. d. M. einem Herren sein Portemonnaie mit 140 *M*.

§ **Ein angeblicher Doktor** aus Hannover wußte sich durch die Vorspiegelung er wohne mit seiner Familien schon seit langer Zeit hier und sei durch Krankheit mit der Miete in Rückstand gekommen, namhafte Unterstützungen zu erschwindeln.

§ **Verhaftet** wurde eine 39 Jahre alte ledige Korsettmacherin von hier, die schon 10 Jahre in einem Geschäft in Stellung ist, großes Vertrauen genoß und nunmehr dringend verdächtig ist, ihre Arbeitgeberin fortgesetzt schwer bestohlen zu haben. Bei ihrer Festnahme und Durchsuchung wurden noch Waren im Betrage von etwa 200 *M* gefunden und beschlagnahmt.

Gerichtszeitung.

▲ **Karlsruhe,** 13. Febr. **Sitzung der Strafkammer II.** Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit gelangte die Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Taglöhner Karl Friedrich **Titellius** aus Schwann wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeklagte hatte sich am 6. und 9. Januar zu Brötzingen im Sinne des § 176 Ziff. 3 R.-St.-G.-B. verfehlt. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 4 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust. An der Strafe kommt 1 Monat Untersuchungshaft in Abzug.

An dem im vorigen Jahre in der Nähe der Gemeinde Menzingen angelegten künstlichen Fischweier des Flaschners W. Batzler und des Landwirts J. Breusch aus Menzingen waren wiederholt Beschädigungen vorgekommen, die offenbar von einem rachsüchtigen Gegner der genannten Weiherbesitzer verübt wurden. Batzler und Breusch suchten längere Zeit nach Spuren des Täters und gingen zu diesem Zwecke öfter an ihren Weiher hinaus. Als sie am 2. Dezember wieder einmal den Weg dahinnahmen, sahen sie einen Mann, der den Damm des Weihers an der Stelle, an der das Abflußrohr eingefügt war, eingerissen und das Rohr herausgezogen hatte. Als der Mann ihrer ansichtig wurde, sprang er davon. Sie verfolgten ihn und erkannten in ihm den 44 Jahre alten Landwirt Jakob Friedrich **Lehmann** aus Menzingen. Lehmann wurde zur Anzeige gebracht und heute wegen Sachbeschädigung mit 6 Wochen Gefängnis bestraft.

Das Schöffengericht Pforzheim verurteilte den Fasser Emil **Maushardt** aus Pforzheim wegen Betrugsversuchs zu 10 Tagen Gefängnis, weil er sich in zwei Fällen, in denen er als Zeuge vor das Amtsgericht Pforzheim geladen war, bei der Gerichtsschreiberei durch unwahre Angaben über seine Zeitversäumnis ihm nicht zukommende Zeugengebühren in Höhe von 8 *M* und 3 *M* zu erschwindeln versucht hatte. Gegen die Entscheidung des Schöffengerichts legten sowohl der Angeklagte wie die Staatsanwaltschaft Berufung ein. Beide Berufungen wurden verworfen.

Während seines Aufenthalts in Pforzheim im November v. Js. entwendete der in Posen wohnhafte Ingenieur Franz Joseph **Haußner** aus Walldürn der Tochter des Wirtes Th. Essig in Pforzheim verschiedene Schmuckgegenstände im Werte von 60 *M*. Wegen dieses Diebstahls wurde Haußner vom Schöffengericht Pforzheim mit 5 Wochen Gefängnis bestraft. Gegen das Urteil des Schöffengerichts rekurierten sowohl der Angeklagte wie die Staatsanwaltschaft an die Strafkammer. Diese verwarf die Berufung des Haußner, gab dagegen der der Staatsanwaltschaft statt, indem sie die Gefängnisstrafe auf 6 Wochen erhöhte.

hd **Kiel,** 14. Febr. (Tel.) Der **Unteroffizier Klüwer** von der Musik-Kapelle der Kaiserjacht „Hohenzollern" wurde vom **Kriegsgericht** wegen **Unterschlagung von Spielgeldern,** die seinen Kameraden zukamen, **degradiert** und zu **6 Wochen Arrest** verurteilt.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin,** 14. Febr. Der 30jährige **holländische Arbeiter** van Iferlos, welcher seit 6 Jahren in **Duisburg-Meiderich** lebte, wurde als lästiger Ausländer aus **Preußen ausgewiesen.** (Vorwärts.)

= **Hamburg,** 13. Febr. Zur Feier des **zehnjährigen Bestehens** der **Abteilung Hamburg** der **Kolonialgesellschaft** fand heute abend eine **Festversammlung** statt, der **Herzog Johann Albrecht** von Mecklenburg-Schwerin beiwohnte. Senator **Oswald** eröffnete die Sitzung mit einer Ansprache, in der er die Entwicklung der deutschen Kolonialgesellschaft in den letzten zehn Jahren würdigte. Dr. **Hübbe** aus Schleiden hielt dann einen Vortrag über das Thema „der Sinn unserer Kolonialpolitik". Bei der Festtafel, die sich an diese Versammlung anschloß, hielt Herzog **Johann Albrecht** eine längere **Rede** über die Bedeutung der **deutschen Kolonial-Politik** und schloß mit einem **Hoch** auf die Abteilung Hamburg.

hd **Hannover,** 14. Febr. (Tel.) Die 30 Jahre alte Ehefrau Auguste **Sbrzesny vergiftete ihre beiden Kinder** und dann **sich selbst mit Lysol. Der Mann** war zurzeit des Vorganges von Hause **abwesend.**

= **Essen** a. Ruhr, 14. Febr. Bergmeister **Engel** legte gegen seine **Suspendierung Protest** ein.

= **Stuttgart,** 14. Febr. General **v. Trotha** wird heute mittag vom **König** in **Audienz** empfangen und nimmt hernach an der **Frühstückstafel** im Wilhelmspalast teil. (Schw. M.)

= **Metz,** 14. Febr. Der **Gouverneur** von **Metz,** General der Kavallerie **v. Hagenow,** ist an Lungenentzündung **gestorben.**

hd **Wien,** 14. Febr. Baron **Fejervary** wurde auch heute in **zweistündiger Audienz** vom **Kaiser empfangen.** Er bleibt bis auf weiteres in Wien. Es ist noch **keine Entscheidung** über die **Auflösung des Reichstags gefaßt.**

hd **Belgrad,** 14. Febr. Da sich der Wiener Gesandte **Gruic weigert,** die **Kabinettsbildung** zu übernehmen, ist der **Rücktritt des Kabinetts verschoben** worden. Ministerpräsident **Stojanowitsch** erklärte einem Journalisten gegenüber, das **Kabinett werde zurücktreten,** sobald der **Konflikt mit Oesterreich-Ungarn beigelegt sei,** was in kürzester Zeit der Fall sein werde.

= **Rom,** 14. Febr. Dem Pariser „Gaulois" wird von hier telegraphiert, daß der **Papst** die **französischen Kultusvereinigungen nur dann anerkennen** würde, wenn in den **Ausführungsbestimmungen** zum **Trennungsgesetz** ausdrücklich **erklärt** wird, daß **nur die von den Bischöfen genehmigten Kultusvereinigungen** eine **gesetzliche Existenz** haben. Die **gegenwärtigen Bestimmungen,** die **Gründung** einer **gallikanischen Kirche ermöglichen,** werden vom **Vatikan** entschieden **abgelehnt** werden.

= **Paris,** 14. Febr. Die von **Clémenceau** gebildete **sozialistisch-radikale Senatsgruppe** wird sich **heute konstituieren.** Clémenceau wird in der Eröffnungsrede das Programm der **Gruppe darlegen.**

= **Paris,** 14. Febr. Die **Minister des Innern und** der **Marine** unterbreiteten dem **Ordensrate der Ehrenlegion** neuerdings die von diesem schon einmal **abgelehnten Ordensauszeichnungsvorschläge.** Der Ordensrat wird über diese heute beraten.

= **Paris,** 14. Febr. Der **Marineminister** hat den Gesetzentwurf betr. die **Rekrutierung** der **Mannschaften** der **Unterseeboote** und **Taucherboote** in den Hauptzügen festgestellt. Die **Tauchboote,** von denen gegenwärtig **18 fertiggestellt** sind, werden bei einem Gehalt von 400 Tonnen eine Besatzung von 20—25 Mann haben. Die Mannschaften der **Unterseeboote,** welche ein Gehalt bis zu 800 Tonnen haben sollen, werden dementsprechend stärker sein. Die Mannschaften werden vorzugsweise den **Besatzungen der Torpedoboote** entnommen werden und werden einen **höheren Lohn** erhalten.

L **London,** 14. Febr. Der **deutsche Botschafter** Graf **Wolff-Metternich** hat seine **Einladung** zum **Jahresmahl** der **Bradforder Handelskammer,** das am 20. März stattfindet, **angenommen.**

= **Athen,** 14. Febr. Ministerpräsident **Theotokis** hielt gestern dem **Kronprinz,** der den zur Zeit in Kopenhagen weilenden **König** als **Regent** vertritt, **Vortrag** über die durch die gestrige **Kammersitzung** geschaffene **Lage.** Der **Kronprinz** erklärte, er werde sich **sofort telegraphisch** an den **König** wenden, und sprach die **Hoffnung** aus, daß die **Antwort des Königs die Krise lösen** werde. Die **Auflösung der Kammer scheint unvermeidlich** zu sein. Die **Presse** und die **öffentliche Meinung** spricht sich **für die Militärreform** aus.

Zur silbernen Hochzeit des Kaiserpaares.

= **Solingen,** 14. Febr. Die **Stadtverordneten** haben als Stiftung zur **silbernen Hochzeit** des **kaiserlichen Paares 100 000** *M* bewilligt, die zur Erweiterung bezw. **Verbesserung** der **Einrichtungen** des hiesigen **Krankenhauses** dienen soll.

= **Malstatt-Burbach,** 14. Febr. Das **Stadtverordnetenkollegium** beschloß gestern aus Anlaß der **Silberhochzeit des Kaiserpaares die Gründung einer Kaiser Wilhelm — Auguste Viktoria-Stiftung,** aus der **armen Kindern die Mittel zum Besuche höherer Schulen zur Verfügung** gestellt werden sollen.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin,** 14. Febr. Präsident Graf **Ballestrem** eröffnet die Sitzung um 1,20 Uhr. Am Bundesratstisch niemand. Fortsetzung der **Beratung des sozialdemokratischen Initiativantrages** betreffend **Wahlrecht der Einzellandtage. Bebel** (Soz.) steht nicht an zu erklären, daß einer der Zwecke des Vertrages auch der ist, Agitation zu treiben. Das sei bei Initiativanträgen aller Parteien der Fall. Die Kompetenz des Reichstages könne nicht bestritten werden, geschehe es, so sei es inkonsequent. Seine Partei meine, daß es dem **Zentrum gar nicht ernst** sei mit der Einführung des **allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrechts** für die **Einzellandtage.** Redner protestiert dann gegen die Behauptungen des hanseatischen Vertreters, daß die **Exzesse** in **Hamburg** der Sozialdemokratie zuzuschieben seien. Die **Wahlrechtverschlechterung** in **Sachsen, Hamburg** und **Lübeck** falle hauptsächlich den Nationalliberalen zur Last. Die Sozialdemokratie, sei geneigt für Proportionalwahl einzutreten.

* * *

hd **Berlin,** 14. Febr. Die **Steuerkommission** des **Reichstags** hat heute die **Automobilsteuer** nach einem **nat.-liberalen Antrag** unter **Ablehnung** der **Regierungsvorlage** mit 15 Stimmen **angenommen.** Dagegen stimmten die Freisinnigen, Sozialdemokraten und Polen.

Vom englischen Parlament.

L. **London,** 14. Febr. Die **irischen Abgeordneten** im Unterhause stimmten in einer Zusammenkunft einem Antrag zu, worin erklärt wird, die **irische Partei** könne mit **keiner englischen Partei** oder **Regierung** ein **Bündnis eingehen,** oder sie **unterstützen,** die nicht die Frage der **nationalen Selbstregierung für Irland** zu einem **Kardinalpunkt** ihres **Programmes** mache. Da nach den bisherigen Aeußerungen der **liberalen Führer** indes **kaum daran zu denken** ist, daß die **liberale Regierung Irland Selbstregierung bewilligen will,** muß man damit rechnen, daß die **Iren** sich angelegen sein lassen werden, dem **Ministerium Campbell-Bannermann Schwierigkeiten** zu bereiten.

= **London,** 14. Febr. Sir Charles **Dilke** bezeichnete gestern in einer **Sitzung** der neuen **regierungsfeindlichen Parlamentsgruppe,** die die sogenannten **liberalen Arbeiterparteiler** umfaßt, als **Aufgabe** dieser Gruppe die **Förderung der Gesetzgebung** in einer **radikaleren Richtung,** als sie das allgemeine **liberale** Programm verfolgt. Es wurde beschlossen, die **47 Mitglieder der Regierungsmehrheit,** von denen man annimmt, daß sie sich der **Opposition anschließen** werden, zu der **nächsten Versammlung einzuladen.**

Der **Führer der Arbeiterpartei, Keir Hardie,** hielt gestern hier eine **Rede,** in der er erklärte, die **Arbeiterpartei sei nicht dazu da,** um das **Gleichgewicht** zwischen **anderen Parteien** herzustellen, sondern um zu **kämpfen,** bis sie das **Ziel,** das sie erreichen müßte, wirklich **erreicht** hätte, nämlich: einen **bestimmten Einfluß** nicht nur auf die **Geschicke Englands,** sondern des **ganzen Reiches** auszuüben.

Die Marokko-Konferenz.

= **Algeciras,** 14. Febr. Die gestrige **Unterredung** des Herrn **von Radowitz** mit **Revoil** wird mit gewissen **Bürgschaften** für die **europäischen Interessen** in Zusammenhang gebracht, welche **Frankreich zu geben** bereit wäre, falls die Konferenz mit dem **französischen Mandat in Fez** und in **drei atlantischen Häfen Marokkos einverstanden** wäre. Im **Prinzip** wolle **Frankreich anerkennen,** daß durch die Neuerung der Dinge die **allgemeine** und insbesondere **kommerzielle Lage** keiner **fremden Macht Schaden leiden** soll, und das Programm der von **Frankreich zu organisierenden Polizei** vielmehr eng **umgrenzt** und jede Gefahr des **Mißbrauchs** ausgeschlossen werde.

hd **Berlin,** 14. Febr. Infolge der seit vorgestern in **Algeciras** wieder aufgenommenen **Besprechungen** zwischen **deutschen** und **französischen Delegierten** über die **Bank-** und **Polizeifrage,** wohl auch infolge **der letzten Unterredung** des Botschafters Fürst **Radolin** mit dem französischen Ministerpräsident Herrn **Rouvier,** haben sich die Aussichten einer **Verständigung** wesentlich **gebessert.**

hd **Madrid,** 14. Febr. Die „Correspondencia Militare" veröffentlicht einen **gegen Frankreich** gerichteten **Artikel,** in welchem es u. a. heißt, Frankreich wolle **Spanien militärisch und kommerziell lahm legen** und als **Nation annullieren.** Frankreich ziele ferner auf die **vollständige Vernichtung der Unabhängigkeit Marokkos** ab. **Spaniens natürlicher Verbündeter sei Deutschland** und dessen Forderung nach einer **internationalen Polizei in Marokko** entspreche der Achtung der **Unabhängigkeit Marokkos** und **verbürge** am besten die **Aufrechterhaltung des internationalen Gleichgewichts.**

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin,** 14. Febr. (Amtlich.) Teile der **Ersatzkompagnie** 1a, unter Oberleutnant **Barlach,** haben am 5. **Februar** bei **Huams** (80 Kilom. westlich von **Gibeon**) eine 20 Kopf starke Werft **Hereros** und **Hottentotten,** die sich von **Cornelius** getrennt hatten, **ausgehoben. Gefangene** sagen aus, daß der **Herero-Kapitän Andreas im Tiras-Gebirge gefallen** sei. **Cornelius** soll, nach Kundschafter-Nachrichten, im **Schwarzrande,** südlich von Huams, sitzen. Hauptmann **Volkmann** ging **gegen Cornelius** vor.

Im südlichen Bezirk wurde am 7. Februar eine **Patrouille** bei Eendorn, 30 Kilometer südwestlich von Warmbad, von **Hottentotten umzingelt,** wobei **Leutnant Berda, 5 Reiter** und **1 Bur fielen.**

Der Kaffernaufstand in Englisch-Südafrika.

L. **Durban** (Natal), 13. Febr. Hier ist eine **Telegramm-Zensur** eingerichtet worden. Diese Maßregel steht im Zusammenhang mit den in **Natal ausgebrochenen Eingeborenen-Unruhen.**

Nach dem Frieden in Ostasien.

L **Tokio,** 14. Febr. Für Rechnung der **chinesischen Regierung** werden gegenwärtig auf **japanischen Werften acht Kanonenboote** von durchschnittlich 800 Tonnen **gebaut.** Die Boote sollen nur geringen Tiefgang haben und den **Wachtdienst** auf dem **Yangtse** versehen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg,** 14. Febr. Es verlautet, daß an Stelle des zur Berichterstattung nach Petersburg beschiedenen **Statthalters vom Kaukasus,** des Grafen **Woronzow-Daschkow** zu dessen **Nachfolger** General **Trepow** ausersehen sei.

In Petersburg.

hd **Petersburg,** 14. Febr. Der **Prozeß** gegen die verhafteten **Mitglieder des Arbeiter-Deputiertenrates** wird Anfang **April,** und zwar **öffentlich,** stattfinden.

In den Ostseeprovinzen.

hd **Riga,** 14. Febr. In mehreren Orten **Livlands** sind nach dem **Wegzuge** des **Militärs** wieder **revolutionäre Banden** erschienen und verüben **Mordtaten** an den wieder eingesetzten **legalen Gemeinde-Aeltesten** und **-Schreibern,** sowie **Brandstiftungen.** In **Riga** wurde **zwei sozialistischen lettischen Zeitungen** das Erscheinen **verboten,** einer davon für immer. Mehrere **führende lettische Journalisten** sind eiligst **verschwunden.** Vorgestern wurden in Riga auf der **Straße 7 zum Teile gefüllte Bomben** aufgefunden.

In Polen.

hd **Warschau,** 14. Febr. Die **Beraubung** der **Staats-Monopolläden** um **Geld** für **revolutionäre Zwecke** dauert fort.

In **Wilna** verurteilte das Feldkriegsgericht den **Jankel Korotti,** der das **Bomben-Attentat** auf den Polizeimeister **Klischowicz** ausgeführt hatte, zum **Tode** durch den **Strang.**

Gestern abend wurden durch eine **Bomben-Explosion** acht **Personen,** darunter der **Bombenträger** selbst, **verletzt.** („L.-A.")

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

13. Febr. Heinrich Büchler von Ittlingen, Bäckermeister hier, mit Paulina Heininger von Bahstadt. Joseph Bläß von Ladenburg, Gendarm in Gernsbach, mit Katharine Hammer von Durmersheim.

Briefkasten.

Postabonnent Karlsruhe. Wenden Sie sich an das hiesige Bezirksamt, soviel uns bekannt, besteht in dieser Sache eine ortspolizeiliche Vorschrift nicht.

J. Th. „Zwingen" ist ein unpassender Ausdruck. Hier handelt es sich um Pflicht und Recht. Die Pflicht ist im Fahneneid enthalten, worin der Soldat gelobt, treu und redlich zu dienen, zu Wasser und zu Land, und an **welchen Orten** es auch sei. Ferner: Nach der Reichs-Verfassung hat der Kaiser das Recht, Krieg zu erklären und Friede zu schließen. Sobald Krieg erklärt ist, hat der Soldat dahin zu marschieren, wohin der Kaiser befiehlt, sei es in Europa **oder sonst einem Weltteil;** die aktive Armee ebenso wie die Freiwilligen. Uebrigens ist die Frage gegenstandslos, da sich immer noch hinreichend Freiwillige melden, und auf lange Zeit vorhanden sind. Daß der Kaiser berechtigt ist, Truppenteile der aktiven Armee in den Kolonien zu verwenden, geht daraus hervor, daß Teile der Kaiserl. Seebataillone in China und in Afrika gekämpft haben.

F. K. G. Jede Buchhandlung wird Ihnen in dieser Angelegenheit Auskunft geben.

O. D. **Achern.** Für Räumung der Wohnung sind drei Tage Frist. Da der 1. April ein Sonntag ist, muß die Wohnung längstens am 4. April geräumt werden.

Sch. Wenn Sie die Gesamtbreite eines Flügels eines Gesellschaftsfrackes für große, schlanke Figur wissen wollen, müssen Sie sich zu ihrem Kleidermacher flüchten. Man merkt, wir leben in der Karnevalszeit!

Braut-Seide v. Mk. 1.35 ab
— Zollfrei! — Muster an Jedermann! —
7774a Seidenfabrikt. **Henneberg, Zürich.**

Geschäftliche Mitteilungen.

Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger). Am Schlusse des vergangenen Jahres waren 75 Jahre verflossen, seitdem die Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig ihren Geschäftsbetrieb eröffnete. Im Jahre 1830 als die dritte deutsche Gesellschaft ihrer Art gegründet, hat sie in hervorragendem Maße dazu beigetragen, die segensreiche Einrichtung der Lebensversicherung zu verbreiten. Durch die 1886 erfolgte Einführung der Unanfechtbarkeit ihrer Policen hat sie bahnbrechend und vorbildlich für die liberale Ausgestaltung der Versicherungsbedingungen aller deutschen Lebensversicherungsanstalten gewirkt. Mit Befriedigung darf die Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig auf die Erfolge in den verflossenen 75 Jahren zurückblicken. In den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens, als die wenigen vorhandenen Anstalten die Bevölkerung erst mit der Lebensversicherung bekannt machen mußten, war ihre Entwicklung naturgemäß eine langsamere. Vom Ende der 60 er Jahre an, namentlich, nachdem 1875 das revidierte Statut in Kraft getreten war, nahm ihre Entwicklung einen immer rascheren Verlauf. Ihr Versicherungsbestand erreichte Ende 1874: 93 Millionen, 1880: 160 Millionen, 1890: 336 Millionen, 1900 598 Millionen und Ende 1905: 737 Millionen Mark; sie ist damit zu einer der größten und angesehensten Gesellschaften Europas emporgewachsen. Die finanziellen Verhältnisse waren nicht minder günstig. Die Billigkeit der Verwaltung, die sorgsame Anlegung des Gesellschaftsvermögens und der durchweg günstige Verlauf der Sterblichkeit ließen immer größer werdende Ueberschüsse entstehen, die die Gewährung reichlicher Dividenden an die Mitglieder ermöglichten. Die jährliche Dividende auf die ordentlichen, lebenslänglichen Prämien betrug in den ersten 25 Jahren durchschnittlich 12½ %, stieg in dem zweiten Vierteljahrhundert auf durchschnittlich 30 % und beträgt seit 1888 unverändert 42 %. Seit ihrem Bestehen hat die Gesellschaft ihren Mitgliedern 100 Millionen Mark als Dividende auf die eingezahlten Beiträge zurückerstattet. Mehr als 200 Millionen Mark betragen die bis jetzt zur Auszahlung gelangten, fällig gewordenen Versicherungssummen. Das Vermögen der Gesellschaft ist bis Ende 1905 auf 272 Millionen Mark angewachsen, wovon 47 Millionen als Sicherheits- und Dividendenreserven dienen. Die glänzenden geschäftlichen und prinzipiellen Verhältnisse, in denen sich die Gesellschaft bei ihrem Eintritt in das letzte Viertel des ersten Jahrhunderts ihres Bestehens befindet, lassen erwarten, daß sie sich auch künftig in erfreulicher Weise weiterentwickeln wird. 2226

Donnerstag und Freitag

gelangen die angesammelten

Reste von **Leinenwaren, Baumwollwaren, Hemdentuch, Pelz-Piqué, Bettdamast, Daunenköper, Stückware** von **Stuben- u. Küchenhandtüchern** etc., ferner **einzelne** Stücke **Damen-Wäsche,** sowie **einzelne Paare Gardinen** und **Stores** —

trotz der bedeutend reduzierten Preise

mit **10%** oder **doppelten Rabattmarken** des Rabatt-Spar-Vereins

zum Verkauf. 2419

Der grosse Weisswaren-Verkauf endigt Freitag abend.

S. Model.

Telegraphische Kursberichte

vom 13. Februar.

Frankfurt a. M.

(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	211.80
Disc. Com.-A.	189.40
Dresdener	165.70
Oest. Staatsb.-A.	144.10
Lombarden	25.20
Gotthardbahn-A.	198.25

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M.

(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.90
„ London	204.80
„ Paris	814.66
„ Wien	851.25
„ Italien	814.25
Privatdiskonto	3⅜
Napoleons	16.33
3% Deutsche Reichs-Anleihe	89.10
3½% do.	101.05
Pr. Cons.	101.15
5% Italiener	106.50
4½% Portug.	68.05
4% Russ. Staatsr.	84.05
4% Serben	81.90
4% Span. Ext.	93.—
4% Oest. Goldr.	100.90
4½% Oest. Silber	101.50
5% Ungar. Goldr.	96.85
Ungar. Silber	96.10
5% Argentinier	—.—
5% South. Pref.	—.—
5% Bulg. Tab. Anl.	99.20
Diskonto	189.40
Darmst. Bank	149.40
Schaaffh. „	165.45
Deutsche „	242.20
Dresdener „	166.20
Badische „	131.50
Rhein. Kredit-Bk.	141.80
„ Hyp.-Bk.	200.80
Länderbank	112.25
Wiener B.-B.	143.80
Ottomanbank	124.10
Harpener	215.50
Gelsenk.	228.80
Laurahütte	246.—
Bochum	247.—
4% Bad.	102.90
3½% „ 1903	—.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	99.10
dto. i. M.	99.90
3½% 1892/94	99.90
3½% Bad. 1900	100.—
3½% „ 1902	100.—
3½% „ 1904	100.—
4% Griechen	—.—
5% Argentinier	100.80
5% Chinesen	102.20
4% „	97.90
5% Mexikaner	103.15
5% „ I—III	100.20
3% „	67.40
4% Russen	83.85
Türkenlose	147.—
D. Türken	92.90
Pfälz. Hyp.-Bk.	199.30
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	109.—
Maschin. Gritzner	222.—
Karlsr. Maschin.	232.—
A. Elektr.-Gesell.	224.10
Schuckert	132.—
Nordd. Lloyd	128.80
Packetfahrt	166.30
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse

(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	211.80
Diskonto	189.40
Staatsbahn	144.10
Lombarden	25.10

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk.	1912	102.90
4% „	1907	100.70
3½% „		96.20
3½% „	1904	96.—
3½% „	1914	97.60

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	211.80
Diskonto-Komm.	189.50
Deutsche Bank	242.50
Berl. Handelsg.	174.70
Bochum. Gußstahl	246.90
Laurahütte	247.—
Harpener	215.—
Dortmunder	89.20
Balt. u. Ohio	—.—

Tendenz: fest.

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	102.80
3½% „ 1904	100.10
3½% Reichsanl.	101.10
3% „	89.20
3½% Preuß.	101.40
3% „	89.20
Kredit	212.10
Diskonto	189.40
Dresdener Bank	165.70
Nat.-Bk. f. Dtschl.	133.40
Com.-Disc.	125.60
Staatsbahn	144.—
Bochumer	247.10
Gelsenk. Bergwerk	228.70
Laurahütte	247.10
Harpener	215.20
Hörder	189.—
Dortmund	89.30
A. E.-G.	223.60
Schuckert	133.—
Dynamit Trust	181.10
B. Köln-Rottweil.	265.20
D. Metallpatr.-Fk.	301.80
Kanada-Pacific	174.60
4½% Japaner	94.70
Privatdiskonto	3¼

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	672.25
Staatsbahn	669.—
Lombarden	127.—
Marknoten	117.35
Ungar. Goldr.	114.40
Oest. Papierrente	100.10
„ Kronenrente	100.20
Länderbank	440.50
Ung. Kronenrente	95.95
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	99.45
Italiener	—.—
Spanier	93.60
Türken	94.30
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	626.—
Rio Tinto	16.71

London.

Debeers	18⅞
Chartered	1¾
Goldfields	5⅜
Randmines	6⅞
Eastrand	6—
Atchison	106½
Louisv. Nashv.	153—

= **Berlin**, 14. Febr. Die Börse eröffnete gut angeregt, Banken fest, Hütten und Bergwerksaktien steigend, heimische Fonds besser, fremde gut preishaltend, Schiffahrt fest.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 14. Febr.

Ein barometrisches Maximum bedeckt wie bisher das Innere Rußlands. Minima liegen im Nordwesten der britischen Inseln und über Italien und ein Teilminimum ist über Nordwestdeutschland zu erkennen. In ganz Mitteleuropa ist das Wetter bei Temperaturen, die um den Gefrierpunkt schwanken, trüb und zu Regen- und Schneefällen geneigt. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
13. Nachts 9 U.	741.9	6.1	4.5	65	NO	bedeckt
14. Mrgs. 7 U.	743.4	2.5	4.6	82	SW	Schnee
14. Mitt. 2 U.	745.2	5.3	4.0	69	„	bedeckt

Höchste Temperatur am 13. Februar 8.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 1,2.

Niederschlagsmenge am 13. Februar 0,0 mm. Schneehöhe 1,0 cm.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

:::: **Bremen**, 14. Febr. **Abgegangen** am 13.: „Königin Luise" von Gibraltar, „Borkum" von Lissabon. **Passiert** am 13.: „Wittekind" Dover. **Angekommen** am 12.: „Preußen" in Hongkong; am 13.: „Kaiser Wilhelm II." in Newyork, „Schleswig" in Marseille, „Willehad" und „Prinzeß Alice" in Hongkong, „Gneisenau" und „Großer Kurfürst" in Genua, „Bayern" in Aden; am 14.: „Kaiser Wilhelm der Große" in Bremerhaven.

Tisch-Weine

Kaiserstühler	à 45	Obermoseler	à 70
Breisgauer	à 50	Königsbacher, rot	à 60
Markgräfl.	à 60, 70, 80	Ortenberger „	à 80

Preis per Liter in Fass o. in Lt. Flasch.

offerieren in nur vorzüglichen Sorten B37295

Bad. Weinkellereien Robert Schüssler & Cie., Karlsruhe

Marienstr. 1. — Proben gratis. — Telephon 1006.

Gelegenheitskauf!

Es ist mir durch einen Zufall gelungen, ein allererstes Fabrikat

Herrenstiefel

in der denkbar feinsten Rahmenarbeit weit unter Preis zu erwerben, und zwar:

la la Herren-Chevreaux-Schnürstiefel,
la la „ Box-Calf- „ braun u. schwarz,
desgl. Knopfstiefel

regulärer Preis M. 20.— bis M. 22.—

während des **Inventur-Ausverkaufs**

Einheits-Preis

Rein netto Kasse! **Mk. 14.—** Rein netto!

bei 1999

H. Landauer

Kaiserstrasse 183. Telephon Nr. 1588.

Quaker Oats

Nur in diesen Packeten.

624a

Reisende,

die ihr Geschäft verstehen, suchen ihren Kundenkreis ständig zu erweitern. Dafür gibt es kein besseres Hilfsmittel als die **8 neuen Landesadreßbücher** von Rudolf Mosse à **7.50 Mk.**, welche soeben für 1906 erschienen sind. Dieselben enthalten die Adressen **aller Kaufleute u. Industriellen, Aerzte, Rechtsanwälte, Hotels** 2c. (mit Fernsprechanschlüssen), ferner die Gewerbetreibenden, **Gutsbesitzer** 2c. Wenn der Reisende den betr. Provinzband mit auf die Tour nimmt, wird er nie an einem Orte vorbeifahren, wo er Geschäfte machen könnte, er wird über seine Zeit richtig disponieren und kommt orientiert an jedem Platze an. Verlangen Sie ausführl. **Prospekte** vom Verlage des Deutschen Reichs-Adreßbuchs G. m. b. H., Berlin SW. 19. 973a

Eichenes Abfallholz u. Hauspähne

1 Ztr. Holz **1 Mk.**, 1 Ztr. Spähne **1.20 Mk.**, bei 3 Ztr. frei vors Haus liefert die B4870

Küferei und Küblerei von Georg Dörner, Bürgerstr. 13.

Intelligenter Herr,

welcher Lust hat, sich eine Spezial-Buch-, Kolportage- od. Reisebuchhandlung einzurichten (Branchekenntnisse nicht nötig) wird Gelegenheit geboten, dieses mit

kleinem Kapital

auszuführen, auf Wunsch auch bei Konvenienz größerer Kredit. Reflektanten belieben Offerten mit ausführl. Verhältnisang. u. Nr. 1316a i. d. Exp. d. „Bad. Pr." niederzulegen

Wirtschaft

In einem größeren badischen Landorte ist eine renommierte gutgehende Wirtschaft zu **verkaufen** oder auch zu **verpachten**. Einem tüchtigen Geschäftsmann (Metzger bevorzugt) ist Gelegenheit geboten, sich eine gute Existenz zu schaffen.

Offert. unter Nr. 1246a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Schweinefleisch!

Empfehle für morgen **Donnerstag**

prima Rindfleisch à 64 Pf.,
„ Schweinefleisch à 74 Pf.

Mein Stand befindet sich auf dem **Marktplatz**, am Eingang der Kaiserstraße. B4834

Kaiserstraße 81/83

ist eine große u. eine kleine

Laden-einrichtung

für **Spezerei- u. Drogerie-Geschäft billig zu verkaufen.** 2057*

Schwarze Federn-Boa

verloren.

Gegen Belohnung abzugeben.

B4866 **Sophienstraße 124, III.**

Trumeaux,

ganz neu, sehr groß und hochelegant, mit stark. geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur **30 Mk.** zu **verkaufen.**

B4867 **Douglasstraße 30,** part.

Salongarnitur,

neu, s. modern, in Plüsch, nur **125 Mk.** (sonst 150 Mk.), hochf., neue Kameltaschengarnitur wird für nur **130 Mk.** (sonst 155 Mk.) **unter Garantie** verkauft. **R. Köhler,** Tapezier, **Schützenstraße 56.** B4689.3.2

Möbel poliert und repariert

billigst in und außer dem Hause.

K. Gersten, Schreiner,

B4864 Uhlandstraße 35, IV.

Boxer,

Rüde, 14 M. alt, dressiert, zu verkf.

B4856 Zähringerstr. 10, Stb. III.

Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb) zu **25 Mk.** und eine **Handmaschine** zu **16 Mk.** sind unter Garantie zu **verkaufen.** B4851

Blumenstraße 4, parterre.

Deutsche Botschaft-Cigarre

milde angenehme Qualitätsmarke.

Probezehntel Mk. 5.80.

Musterkistchen bei Einsendung von Mk. 1.—, auch in Briefmarken.

10153.52.35 **Spezial-Fabrikate für Qualitäts-Raucher.**

E. P. Hieke, Großh. Hoflief., Karlsruhe, Kaiserstraße 215.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern nacht verschied nach kurzem Krankenlager im Alter von 89 Jahren unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater

Georg Seufert

Accisamtsgehilfe a. D.

wovon wir Verwandte und Bekannte hiermit in Kenntnis setzen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet am Freitag den 16. Februar im Betsaal des Pfründnerhauses, Stephanienstrasse 98 um 10½ Uhr statt, und daran anschliessend ist die Beerdigung von der Friedhofkapelle aus. 2420

Danksagung.

Für die so wohltuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels

Joseph Gartner

sowie für die reichen Blumenspenden und die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 14. Februar 1906. 2418

Rosa Gartner u. Tochter.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem Tode meiner lieben Frau, unserer Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Anna Zürn, geb. Haßeck,

sagen wir innigsten Dank. Insbesondere danken wir für die Blumenspenden, die zahlreiche Leichenbegleitung, der Vertretung des städt. Hafendirektors, sowie den Bureaubeamten und Hafenpersonal, dem Personal des Elektr. Werks und den Herren Zollbeamten.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Zürn.

2427 „ **Hasseck.**

Danksagung.

Bei dem Hilfskomitee für die russischen Juden sind weitere Gaben eingegangen von: Sammlung im israelitischen Armenbekleidungsverein 11 Mk., von Rotteck 10 Mk., Oberforstrat Siefert 10 Mk., Kaiserl. Bankdirektor Post 20 Mk., Frl. Helene Ettlinger 10 Mk., N. N. 5 Mk., Ungenannt 15 Mk., K. 3 Mk., zusammen Mk. 84.—, hierzu früher veröffentlicht Mk. 33 467.03, zusammen Mk. 33 551.03.

Ferner haben die nachbenannten Zeitungen den beibemerkten Betrag ihrer Insertionsrechnung für den Aufruf und die Veröffentlichung der Sammellisten zu Gunsten des wohltätigen Zwecks ganz nachgelassen: Badische Presse Mk. 237.20, Badische Landeszeitung Mk. 112.50, Badischer Landesbote Mk. 101.34, Karlsruher Tagblatt Mk. 82.56, Karlsruher Zeitung Mk. 48.80, Badischer Beobachter Mk. 40.—. 2374

Das Hilfskomitee.

Warnung! — Frau Nachbarin, nehmen Sie doch nur das echte „Palmin" von H. Schlinck & Co., Mannheim. Es ist die unerreicht beste Pflanzenbutter zum kochen, braten und backen.

7928*.10.1

Räumungs-Ausverkauf

Um mein Warenlager **zum bevorstehenden Umzug** noch vollständig zu räumen, **gewähre ich bei Barzahlung**

20%

Rabatt oder vierfache Rabattmarken

auf

Krawatten	Weisse Hemden	Schirme
Kragen	Bunte Hemden	Stöcke
Manschetten	Trikotwäsche	Gamaschen
Taschentücher	Herren-Phantasie-Westen	Manschetten-Knöpfe
Socken	Hosenträger	Portemonnaies

2408

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstrasse 177. **Telephon 1730.**

Da ich stets nur erstklassige Fabrikate führe, so ist dem Publikum Gelegenheit geboten, **wirklich preiswerte** Einkäufe zu machen.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie v. Fünke & Co., Berlin, gesetzl. geschützte Crinin ist unschädl. u. verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- u. Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk. Vorräthig in der Kronen-Apotheke, Karlsruhe i. B. 7587a

Heirat.

Tüchtiges, häusliches Fräulein, 30 Jahre, kath., Köchin in bess. Hause, wünscht, da keine Gelegenheit, auf diese Weise mit solidem, strebsamen Manne zwecks Heirat bekannt zu werden. Ernstgem. Off. mit Bild unter Nr. B4831 an die Exped. der „Bad. Presse". Diskretion Ehrensache

Heirat.

Häusliche j. Dame mit 30000 Mk. Vermögen, evang., wünscht Heirat mit gebildetem Herrn von 30—45 Jahren, bevorzugt Beamter in angesehener guter Lebensstellung.

Offerten unter Nr. 1169a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Witwe, alleinsteh., 25 J., 23500 M. Vermögen wünscht **Heirat.** Vermögen u. Bed. jedoch guten Char. Brief an **Veritas, Berlin 39.** 1167a

Gelder auf **Hypotheken** für Stadt u. Land **auszuleihen.** 2410.4.1

Ankauf von Restkaufschillingen durch **August Schmitt, Friedenstraße 16, Karlsruhe.** Telephon 917

Mehrere Banken u. Geldgeber

geben Kapitalien zu jedem Zweck in jeder Höhe zu 4, 5, 6%. 1033a 39.4

an jedermann.

Ratenw. Rückzahlung. Streng reell und diskret wie dies zahlr. vorlieg. **amtlich bestätigte Erfolge** beweisen. Keine Nachn. Ich verlange **keine Auskunftsspesen.** Näh. durch **K. Schünemann, Berlin 136,** Friedrichstr. 243. Jede Anfr. wird sofort beantwortet. Event. **garantiere für Erfolg.**

Wer zu jedem Zweck **Geld** braucht von ℳ 100 an schreibe sofort an 3550*.27.21

Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 15.

Centrale für Geld-Angebote. Glänzende Dankschr., sofort Beantwtg.

Brauchen Sie Geld???

auf Schuldsch., Wechs., Bürgsch., Hypoth., Police, Erbsch. usw., so schreiben Sie nur an **C. G. Müller, Berlin 146 Dorotheenstr.** Jede Anfrage wird sofort **diskret** und **kostenlos** beantwortet. (Streng reell!) 3633a

Geld giebt auf Schuldsch. evtl. ohne Bürgen. Rat. Rückz. sof. Auch Hypothek u. Baugeld. Direktor **Kubernuss, Berlin 5,** Steinmetzstr. 50. 3395a

Wer leiht einem Fräul. **60 Mk.?** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter M. W. 1000 hauptpostlagernd **Karlsruhe** erb. B4836

Zwei lebenslustige, feine Herren, gesetzten Alters, denen es an Damenbekanntschaft fehlt, suchen zwei hübsche, anständige, junge Damen kennen zu lernen zum gemeinsamen Besuch des Badener oder des hiesigen **Maskenballes.** Anonym zwecklos. Adresse unter Nr. B4841 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Räumungs-Schuhwaren-Verkauf.

Um für die neuen Frühjahrssendungen Platz zu gewinnen, verkaufe die am Lager befindlichen **Schuhwaren** von heute bis 1. März mit

20% Rabatt.

Josef Ettlinger, Schuhfabrikant,

Kaiserstrasse 48. 2393.2.1

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

gibt

Schneeweisse Wäsche

ohne Bleiche.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

7817a I

S. Krämer

30 Kaiserstrasse 30

Möbel- und Bettenhaus.

Donnerstag

V. Tag

der

Möbelwoche

Verkauf zu enorm billigen Preisen. 2296.2.2

Färberei, Chem. Waschanstalt

Thomas

Akademiestraße 26

empfiehlt sich für die Frühjahr-Saison im **Färben** u. **Reinigen** von **Herren- und Damengarderobe, Teppichen, Vorhängen, Möbelstoffen** etc.

Prompte Bedienung! Tadellose Ausführung! Billigste Preise! 2045a

Entlaufen

ein schwarzer **Zwergspitzer,** auf den Namen „Bubie" hörend, mit grünem Halsband (hieran ein beschriebener Zettel hängend). Geg. Belohn. abzug. B4857 **Durlacher Allee 40** prt.

Stiller oder tätiger

Teilhaber

mit ca. **10—15000 Mk. Kapital** wird behufs **Vergrößerung** des jetzigen Betriebs (Fabrikationsgeschäft ohne Konkurrenz in der Gegend) in einer aufblühenden Stadt im bad. Oberland **gesucht.** Nur zur Vergrößerung. Schulden nicht vorhanden. Gefl. Offerten unter Nr. 1260a an die Expedition der „Bad. Presse"

Ein leichter Metzgerwagen wird zu kaufen **gesucht.** Off. unt. B4376 an die Exped. der „Bad. Presse". 4.4

Möbeltransport.

Wer übernimmt ein solcher v. Baden nach Karlsruhe auf Mitte März mit einem 10 m gr. Wagen. Off. m. Preis **Kaiserpassage 22** i. Laden abgeb. B4693

Einige gebrauchte Pulte zu kaufen gesucht.

Offert mit Größen- und Preisangabe unter Nr. 2150 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Zu kaufen gesucht:

Ca. **20—22 Meter eis. Gartengeländer,** gut erhalten.

Schriftliche Angebote unt. Nr. 1320a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Billig zu verkauf. ein schönes Kanapee **19 Mk.,** neuer, sehr bequemer Großvaterstuhl **24 Mk.,** fein geschliffener, großer Spiegel **9 Mk. Schützenstraße 56,** Seitenbau, 2. Stock. B4690.3.2

Ein Doppel-Steh-Pult

mit 2 dazugehörig. Stühlen, **1 Aktenschrank,** alles bereits neu, hat im Auftrag **zu verkaufen** B4709.2.2

A. Walz, Möbelschreinerei, **Sophienstraße 7.**

Zugelaufen

1 schwarzer Pudel mit Halsband. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld B4814

Grünwinkel, Hauptstraße 15.

M. Reutlinger & Co
Hof-Möbelfabrik
Verkaufsräume: Kaiserstrasse 167.
Fabrik mit Dampfbetrieb: Kesslerstrasse 8.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen und Einzelmöbel.
Uebernahme der Gesamtdekoration von Innenräumen.
Selbstfabrikation nach Entwürfen hervorragender Künstler. * * Höchste Auszeichnungen.
Voranschläge und Zeichnungen kostenlos. 1677

Technikum Konstanz
am Bodensee.
Höhere Lehranstalt für Maschinen- u. Elektroingenieure. Techniker u. Werkmeisterabteilung.
Kurse für Schiff- und Schiffsmaschinenbau, Automobiltechnik, elektr. Kraftübertragung, Handelswissenschaft u. Volkswirtschaftslehre.
Semesterbeginn April u. Oktober. Programm frei durch die Direktion. 10182a.13.6

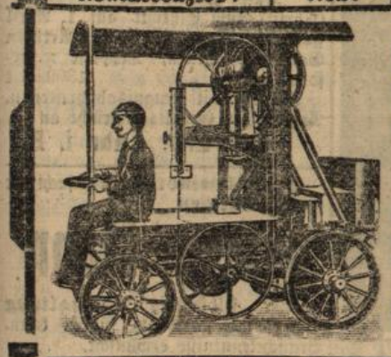
Schule für Damenschneiderei
von **Emilie Goos, Karlsruhe,**
Bernhardstraße 8 III.
Praktische Ausbildung im **Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren** ꝛc., 1—3monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 1130*

F. W. Lechner, Dentist
Mühlburg, Rheinstrasse 12
empfiehlt sich im 1277*
schmerzlosen Zahnziehen mit und ohne Narkose
im Anfertigen und Umarbeiten von künstlichen Gebissen jeder Art
im Plombieren der Zähne mit Gold, Porzellan, Email etc.
Schonendste Behandlung. Mässige Preise.
Sprechstunden: Wochentags von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—12 Uhr.

Zentral-Heizungen
Apparate-Fabrik
Fischer & Kiefer, Tel. 1208.
Ia. Referenzen. Projekte kostenlos. 1841.3

Kindernährmittel!
kaufen Sie stets frisch und billig bei
A. Kintz, Westend-Drogerie.
1282.3.2

Konkurrenzlos! | Neu! | Musters hutzl



Fahrbare
Brennholz-Sage- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 5757a*
Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.
Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Nur kurze Zeit diese ff. Fischcolli, man bestelle sofort!
80 Delikatessheringe neue in ff. Sauce
15 Goldbücklg., 2 Pfd.-Dose Sardellenherg., 1 Dose Delsardinen, 1 Stück Rauchlachs, 1 ganz. Kieler Rauchaal.
Alles nur 3¼ Mk. geg. Nachn. Otto Kaiser, Fisch-Export, Swinemünde Nr. 59 D. 1286a*

Zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen, kräftigen Tasse Bouillon von feinstem Wohlgeschmacke genügt heisses Wasser mit einem Teelöffel voll
BOVRIL
welches alle Nahrungsstoffe und die ganze, volle Kraft des besten, frischen Ochsenfleisches in leichtest verdaulicher Form vereinigt. 650
General-Depot F. Mayer & Cie., Karlsruhe.

Zu verkaufen
In einem industriereichen Städtchen des Nagoldthales ist ein **Wohnhaus** mit Magazinsanbau, dreistöckiges Scheuer, Garten usw. preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Dasselbe eignet sich sowohl zum Fabrikbetrieb, bezw. Filiale einer Fabrik, als auch für ein Engrosgeschäft, oder zur Gründung einer Pension, weil fraglicher Platz als Luftkurort ziemlich gut frequentiert.
Nähere Auskunft erteilt kostenfrei
Salomon Metzger, Güteragent, Pforzheim,
Kienlestraße 8, Telephon Nr. 217. 1179a.2.2

Nächste Grosse Bad. Invaliden-Geldlotterie
Ziehung sicher 24. Februar
2928 Bargewinne ohne Abzug M. **44000**

1. Hauptg. M.	20000
2. Hauptg. M.	5000
2 à 1000 =	2000
4 à 500 =	2000
20 à 100 =	2000
100 à 20 =	2000
200 à 10 =	2000
2600 zus.	9000

Los 1 M. (11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.) versendet: 496a
J. Stürmer, General-Agentur Strassburg i. E.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
In Karlsruhe: E. Dahlenburg, L. Heimes, Linr. Meier, L. Michel, Fr. Haselwander, E. Flüne, Chr. Frank

---

Möbel verschenkt
niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch 2059*
Kein Kaufzwang.
Jul. Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager
Kaiserstraße 81 83.

570
Trauringe
D. R. P.
ohne Lötfuge, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei
B. Kamphues
Uhrmacher und Juwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 199 b, Ecke Waldstr.

Leon Schwarzenberger
Schützenstr. 73, Telephon Nr 976, kauft zu höchsten Preisen Alteisen, Altmetalle jeder Art, Lumpen, Neutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Akten zum Einstampfen, sowie alle Sorten Gummi. B8235.11

Nur 9½ Mk. franko
kost. 50 Met., 1 Met. breit, best verzinkt.

Drahtgeflecht für Hühnerhöfe und Gärten. Preisliste über alle Sorten Geflecht u. Draht gratis von
J. Rustein,
Drahtgeflechtfabrik Duisbg.-Ruhrort.
6 00a

Alle Sorten
kreosotierte Baumpfähle, Rebpfähle, Rosenpfähle, Zaunpfähle, Zaunlatten, Rahmen, Baumschutzgitter, Dachschindeln u. s. w. empfiehlt 28a
A. Roth,
Steinbach Kr Baden.

Benzinoform
vorzügliches Fleckenwasser der Neuzeit
nicht brennbar, nicht feuergefährlich, nicht explosiv.
Ueberall erhältlich. 6 03. 1906

Doppel-Leitern 49a
in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private. Größte Auswahl.
Alex. Karch, Winterstr. 17.

Georg Bilger
Karlsruhe, Hirschstraße 62.
Fabrikation und Verleihanstalt von
Theater- u. Maskenkostümen
Größtes u. leistungsfähigstes Etablissement.
Anerkannt reichste Auswahl in nur gediegenen und prachtvollen Kostümen für Damen und Herren, bei billigster Berechnung.
Peinlichste Reinlichkeit!
(Jedes Kostüm wird nach Gebrauch von der Firma **D. Lasch** chemisch gereinigt.)
Getrennte Garderobe- u. Ankleideräume für Damen u. Herren.
Die Garderobe enthält dadurch, daß das ganze Jahr ständig darin gearbeitet wird, auch eine große Auswahl in
neuen, noch nicht getragenen Kostümen.
Auch in diesem Jahre wurde obiger Firma bei den **städt. Maskenbällen** vom **verehrl. Stadtrat** ein Raum für eine **Maskengarderobe** zur Verfügung gestellt und werden daselbst neben einer großen Auswahl in **Dominos** auch andere **leicht anziehbare Kostüme** für die geehrten **Ballbesucher** bereit gehalten. 1058

Wijnand Fockink
gegr. Amsterdam 1679
Hoflieferant Sr. Maj. d. Deutschen Kaisers, Sr. Maj. d. Kaisers v. Oesterr., Ihrer Maj. d. Kön. d. Niederl. u. vieler europ. Höfe
Cherry Brandy — Half & Half — Curaçao — Anisette
Käufl. in allen Delikatess-Weinhandl. u. Konditoreien
General Vertretung
Jacob Kyritz Söhne
Frankfurt a/M.
8126a 12.10

Staats-Medaille in Gold 1896.
Hildebrand's
Deutscher **Kakao**
Deutsche **Schokolade**
875a.8.5
Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.
Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Visitkarten werden rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse".

Es wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß die **allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten** bei dem unterzeichneten Militär-Bauamt, den Garnisonverwaltungen Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Bruchsal vom 20. bis 28. Februar ds. Js. zur Einsicht ausliegen. 2422

Militär-Bauamt Karlsruhe.

Pflasterarbeiten.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion **Bruchsal** verdingt im Wege des schriftlichen Wettbewerbs die an Landstraßen im laufenden Jahr erforderlichen Pflasterarbeiten und es sind die auf Grund der Bedingungen zu stellenden Angebote mit der Aufschrift „**Pflasterarbeiten**" längstens bis **Mittwoch den 28. Februar d. Js.**, vormittags 10 Uhr, auf ihrem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 10, einzureichen, woselbst auch die Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis aufliegen und Angebotsvordrucke abgegeben werden. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 1310a.2.1

Wössingen.

Stammholz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert am

Freitag den 16. Februar d. Js.

177 Eichen I., 7 II., 57 III. und 112 IV. und V. Klasse gegen Barzahlung. 1299a

Zusammenkunft **vormittags 9 Uhr** beim Rathaus. Anfang **½10 Uhr** in Abt. 21 an der Straße nach Stein

Wössingen, den 12. Februar 1906.

Schmidt, Bürgermeister.

Brennholz-Versteigerung.

Großh. Forstamt Durlach versteigert mit Vorgfristbewilligung am Samstag den 17. Februar 1906, vormittags 9 Uhr, in der Schöbelschen Bierhalle in Durlach aus Domänenwalddistrikt III „Rittnert" Abtl. 15, 18, 19 und 20:

395 Ster buchenes, 85 Ster eichenes, 20 Ster gemischtes, 25 Ster Nadelscheitholz; 57 Ster buchenes, 54 Ster gemischtes Prügelholz; 800 Stück buchene, 2900 gemischte Normalwellen, sowie einige Lose Schlagraum.

Forstwart Bauer in Bergshausen zeigt das Holz vor. 1175a

Steigerungs-Zurücknahme.

Der in der Zwangsversteigerung gegen Pflugwirt **Karl Ketterer** in **Ottenhöfen** auf Mittwoch den 21. Februar 1906 anberaumte Termin findet **nicht** statt. 1308a

Achern, 12. Februar 1906.

Gr. Notariat II
als Vollstreckungsgericht:
Lingert.

Gerippte, gestreifte, glatte und gemusterte **Moderne** haltbare, hochelegante **Sammete** für **Kleider** Blusen, Jacketts, unzerreissb. f. Knaben
Auf Wunsch Muster. Sammethaus
Louis Schmidt, Hannover L. 106.
Kais. Gr. Maj. d. K. u. K. 8479a

Existenz.

General-Vertretung

mit dem Sitz in Karlsruhe wird von dem Verlag eines Sport-Adreßbuches vergeben. Durch die Acquisition von Inseraten und gleichzeitigem Verkauf unserer ges. gesch. Schilder kann sich ein junger, tüchtiger Mann ein hohes Einkommen verschaffen. Zur Uebernahme sind Mk. 300 notwendig. Ein Vertreter wird Donnerstag in Karlsruhe anwesend sein.

Offerten sind unter Nr. B4846 an die Exp. der „Bad. Presse" zu richten.

Grosses Vermögen

kann mit einigen tausend Mark erworben werden durch Lizenz-Uebernahme einer reichsges. geschützt. praktisch erprobten Reklame-Neuheit. Von Jahr zu Jahr steig. hoher Gewinn. **Vorzügl. Existenz.** Reflektanten erfahren alles nähere unter „**Reell**" durch **Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe i. B.** 2415

Karlsruher Liederkranz.

Unsern verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß die Kilomeilenhefte zu unserem diesjährigen Kostümfest am Freitag den 16. und Samstag den 17. Februar bei unseren Vereinsmitgliedern

Gebr. Knauss, Papierhandlung, Kaiserstr. 63;
Christ. Oertel, Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 101/3;
Gerhard Laspe, Delikatessengeschäft, Kaiserstr. 56
Friedrich Weber, Drehermeister, Kaiserstr. 207;
Julius Lieb, Konditorei, Kaiserstr. 239;
Albert Keller, Firma C. W. Keller, Waldstr. 53;
August Wilsser, Zigarrengeschäft, Klauprechtstr. 2;
August Kühn, Kolonialwaren und Delikatessen, Schützenstr. 13;
Jacob Eissele, Buchdruckerei, Werderplatz 41;
Fritz Reis, Kolonialwaren Luisenstr. 68;
J. F. Nagel, Baugeschäft, Sophienstr. 116

gegen eine Gebühr von 50 Pfennigen abgeholt werden können.

Ohne diese Kilomeilenhefte u. gleichzeitigem Vorzeigen der Mitgliedkarten ist der Zutritt weder zum Saal noch zur Galerie gestattet.

Freitag und Samstag nachmittag von 1—3 Uhr werden Karten und Kilomeilenhefte für Einzuführende im Vereinslokal, Amalienstraße 14, 2. Stock (Klapphorn), abgegeben.

Alles weitere siehe Hauptanzeige. 2429

Der Vorstand.

Karlsruher Liederkranz.

Donnerstag den 15. Febr. 1906 abends präzis ½9 Uhr:

Gesamt-Probe.

Am gleichen Abend werden an die Herren Sänger die **Kilomeilenhefte zum Kostümfest** abgegeben. 2400

Der Vorstand.

Faschingstheater

Prinz Karneval
Handbuch m. humor. Vorträgen u. praktischen Ratschlägen für Gesellschaften u. Vereine M. 1.20 — Coupletbücher 60 Pfg. — Humor. Solo-Szenen, Duette rc.
Neuestes Schlager Theaterstücke mit und ohne Musik.
Auswahlsendungen.
Ulmer Musikhaus
Hans Kaim, Ulm a. D. 262a.2.1

Büglerin.

Geübte **Büglerin sucht Beschäftigung** einige Tage in der Woche B4862 **Augartenstr. 54**, III., lks.

1 Harzer Kanarienvogel ist **entflogen.** Abzugeben B4817 **Wilhelmstraße 7**, part.

Maskenkostüm, echte **Bernerin**, neu, z. **verleih.** B4675 **Karlfriedrichstr. 21**, Eg. Markgrafenstr.

Anchovis per ¼ Pfd. 20 ₰	**Schellfische** per Pfund **18** Pfg.	Bücklinge per St. 5 ₰
Bratschell isch 2 St. 15 ₰	**Kabeliau,** ganzer Fisch per Pfund **22** Pfg.	Kieler Sprotten ¼ Pfd. 25 ₰
Brathering 7 ₰	**Seeaal, Seelachs** per Pfund **38** Pfg.	ger. Schellfisch Pfd. 40 ₰
Bismarckhering 8 ₰	**Grüne Heringe** per Pfund **15** Pfg.	ger. Silberlachs Pfd. 50 ₰
dto. pr. Dose 1.75	Weitere **15** Sorten **Fluss- u. Seefische** zu **billigstem** Tagespreis.	Lachshering St. 20 ₰
Marin. Hering 7 ₰		ger. Flundern Pfd. 60 ₰
Neunaugen 20 ₰		ger. Rheinaale Pfd 1.80 ℳ
Rollmops 6 ₰		ger. Rheinlachs ¼ Pfd. 50 ₰
dto. pr. Dose 1.75	Frisch gewässerter **Stockfisch** per Pfund **25** Pfg.	Salzgurken St. 5 ₰
Russ. Sardinen ¼ Pfd. 10 ₰		Essiggurken ¼ Pfd. 15 ₰
dto. Postfässchen 1.70 ℳ		geback. Fische Pfd. 50 ₰
Senfhering 10 ₰	**Ia. Matjeshering** Stück **20** Pfg.	Citronen Dzd. 48 ₰
Aal in Gelée ¼ Pfd. 30 ₰		Orangen Dzd. 45 ₰
Hering in Gelée ¼ Pfd. 15 ₰		Maltakartoffeln Pfd. 10 ₰
Neue holl. Vollheringe per St. 5 u. 8 ₰	2404	Delikatesshering in 12 versch. Saucen

Telephon Nr. 9.

Karlsruher Fischhalle

Felix Wachtel
Karl-Friedrichstr. **3.**

Versand nach auswärts ohne Emballagerechnung

Tüchtiger, jüng. **Schreiner sucht** auf sofort dauernde **Beschäftigung.** Offerten unter Nr. B4847 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wer leiht gegen Bürgschaft und hohen Zins **300 bis 350 Mk.?** Off. unt. Nr. B4677 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Geld. ½ Million zu leihen 5% gegen Schuldsch. binnen 48 Stnnd. Schreiben an **S. Max**, 6 Dudley Terrace Beaumont St. **London E.** Retourm. beizuleg. 1284a.2.1

Zu verkaufen

6 Bauplätze in Rüppurr,

nahe bei der elektrischen Bahn, günstig u. schön gelegen, sofort zum Bebauen, sind zu Mk. 6.— pro qm zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. B4850 in der Exped. der „Bad. Presse" niederzuleg.

Kräft. Wagenpferd

9½ jährig, vorzüglich 1 und 2 spänn. gefahren, sehr gut im Zug, ausdauernd, fromm, auch geritten, zu **verkaufen.** 3.3

Anfragen sub Nr. 1055a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wagen-Verkauf.

1 neues Break, 6 sitzig, 1 gebraucht. Pritschenwagen mit Federn, 25 Ztr. Tragkraft, 1 neuer, vierräderig. Handwagen mit Federn, 1 neuer, zweiräder. Handwagen mit Federn, 1 gebr. zweiräderiger Handwagen ohne Federn, 1 gebr. zweiräder. leichten Küferkarren. 2048* **Karlsruhe, Karlstraße 31.**

Baden-Baden.

Unter günstigen Bedingungen ist eine mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete, freie, schön gelegene, solid gebaute

Villa

an Gönner-Anlagen u. Lichtenthaler Allee, **zu verkaufen.** 1094a.3.2

Auskunft unter **J. G. Ludwig Wilhelmstr. 9**, 3. Stock.

Villa

24 000 Mk., 6 Zimmer, Badezimmer, Veranda, schön. Garten, in herrl. Lage, am Walde, in der Umgebung Baden-Badens. Näh. Eigent. **Eduard Rösch, Baden-Baden.** 1057a

Gelegenheitskauf.

Ein vorzügliches, gebrauchtes 2290.3.2

Pianino

aus der Hofpianofortefabrik von **C. Günther & Söhne**, vorm. **Kaim & Günther**, steht unter **Garantie billig** zum Verkauf. Das Instrument ist sehr gut erhalten und in jeder Beziehung zu empfehlen.

Karlsruhe. Telephon 1647.

Hans Schmidt
G. m. b. H.
Musikalienhandlung,
Ecke Kaiser- u. Lammstraße

Sehr gut gehende Bäckerei

mit 2stöck., rentablem Wohnhaus und Oekonomiegebäuden, vollkomm. Bäckereieinrichtung und Mehlhandlung in größ. Orte im Amtsbezirk Wiesloch ist wegen Aufgabe des Geschäfts unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 1098a vermittelt die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Einem oder zwei tücht. Fachleuten wäre Gelegenheit geboten, eine im flotten Betrieb befindl.

Wagenfabrik

in bedeut. Industriestadt, älteste am Platze, zu einem ausnahmsw. bill. Preis z. kaufen m. ganz wenig Kapital. Gefl. Anfr. unt. Nr 532a an die Exp. d. „Bad Presse". 4.4

Zu verkaufen 1156a 12.2
unter günstigen Bedingungen

grosse Fabrikanlage

für jede Industrie geeignet. 3 km von Mülhausen i. Els. an einer Trambahnlinie gelegen. Reichliche Wasserversorgung. Würde auch mit Vorkaufsrecht vermietet werden. Gefl. Offerten unter **F. 8 M. 4052** an **Rudolf Mosse, Mülhausen i. E.**

Motorrad.

Ein wenig gebrauchtes **Motorrad** (Wanderer) in tadellosem Zustande, ausgezeichnet gehend ist billig zu **verkaufen** bei 2428.2.1

Heinrich Dreifuss,
Amalienstr. 63, im Hofe rechts.

Bahnhof-Wirtschaft.

In nächster Nähe einer größeren Amts- und Garnisonstadt Mittelbadens (Ausflugsort) ist ein gangbares Gasthaus und Bahnhofrestauration mit Wirtschafts- u. Gemüsegarten, Saal, Acker u. Wiese krankheitshalber zu **verkaufen.** Antritt sofort oder 1. April d. J. Offerten nimmt die Expedition der „Bad. Presse" unt. Nr. 1318a entgegen. 2.1

Pferde-Geschirr-Verkauf

Neue u. gebrauchte Ein- u. Zweispänner-Chaisengeschirre, ein Paar wenig gebrauchte **Fuhrgeschirre**, sowie ein leichter, gut erhaltener **Landauerwagen** hat billig zu verkaufen. 2412.6.1

M. Oswald, Karlsruhe,
Schützenstraße 42.

Maskenkostüm, sehr schönes (Zigeunerin) ist billig zu verkaufen. B4865 **Durlacherstr. 57**, part.

Stellen finden

Direktor-Kassier-Stelle.

Wir suchen zu baldmöglichem Diensteintritt für unsere neugegründete, entwickelungsfähige Kreditgenossenschaft einen mit dem genossenschaftlichen Kleinbankwesen durchaus vertrauten, zuverlässigen und kautionsfähigen Herrn gegen vertragsmäßige Anstellung. 1287a.3.2

Schriftliche Anerbietungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der möglichen Kautionsleistung und Photographie sind zu richten an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der **Bruhrainer Volksbank**, G. m. u. H., **Philippsburg** (Baden),
Robert Reichenstein.

Bautechniker.

Ein flotter Zeichner, gewandt im Detaillieren für Außen- u. Innenarchitektur, der selbständig arbeiten kann und mit den süddeutschen Verhältnissen vertraut ist, wird

gesucht.

Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen über die praktische Tätigkeit, Lebenslauf, Gehaltsansprüche u. Zeit des Dienstantritts sind einzureichen bis 20. Februar an 1315a

H. Neutz, Architekt,
Pforzheim.

Junger Commis

(Christ) zum Eintritt auf 1. April **gesucht.** Kenntnisse in den Artikeln Gardinen, Decken, Teppiche rc. erforderlich. 1309a.3.1

Anträge mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche an

Emil Erb, Lahr i. B.

Branntweinbrennerei sucht per sofort **tüchtigen**

jungen Mann

welcher selbständig **Buchhaltung** und **Korrespondenz** führen kann. Branchekenntnisse erwünscht.

Bewerber mit Ia Referenzen wollen sich unter Chiffre **1248a** an die Exped. der „Bad. Presse" wenden. 3.2

Kellner, Kellnerinnen,
Köche, Hotelburschen, Büffetdamen, Hotelzimmermädchen u. Hausmädchen empfiehlt u. plaziert fortwährend das **Haupt-Plazierungs-Bureau v. K. Tröster, Inh. Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.** 1786

Schneider,

Großstückmacher, **finden dauernde Beschäftigung** bei 1063a3.2

G. Zuckschwerdt,
Schneidermeister,
St. Georgen (bad. Schwarzwald).

Schuhmacher

findet dauernde Beschäftigung auf Sohlen und Fleck. B4839.2.1

G. Meermann, Marienstr. 45.

Per 1. April oder früher wird von einer größeren Fabrik der Kleineisenwarenbranche mit Eisengießerei in württemb. Oberamtsstadt in die Schlosserei (za. 40—50 Arb.) ein tücht.

Schlossermeister

gesucht, der in seinem Fach durchaus bewandert ist und auch gute Kenntnisse in der Behandlung aller Arten Werkzeugmaschinen hat. Betreffender muß in rationeller Massenerzeugung, Lohn- und Akkordwesen durchaus perfekt und streng solid und nüchtern sein. Reflekt., im Alter von 30—40 Jahren, die ähnlichen Posten schon längere Jahre bekleidet haben, wollen schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen nebst Lebenslauf und Zeugnisabschr. einsenden unter **S. C. 2144** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 1305a

Filial-Leiter.

Renommierte Firma der Kolonialwaren-Branche s. für ihre in Baden bestehende Filiale tüchtigen, branchekundigen, 25—30 J. alt. Geschäftsleiter. Es wollen sich nur mit besten Zeugnissen versehene Herren melden, die als Verkäufer fungiert u Gewandtheit u. Erfahrung im Verkehr mit dem Publikum besitzen. 2.2

Gefl. Off. nebst Ang. der Ansprüche u. Nr. 1250a an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Verkäuferinnen

der Kolonial- und Delikatessenbranche zur Führung von Kaffee-Spezial-Geschäften per sofort oder später **gesucht.**

Bewerberinnen müssen an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein und sich über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können. 2215.2.2

Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an das

Hamburger Kaffee-Import-Geschäft

Emil Tengelmann, Heilbronn a. N.

3 bis 25 Mark täglich kann Jedermann verdienen der Lust u. Liebe zu Arbeiten hat, die zu Hause leicht ausführbar sind. Näher. gegen 50 ₰ i. Marken **Erwerbs-Anzeiger Merkur' Reutlingen 2.** 313a 14.9

Ein jüngerer, tüchtiger

Wagenlackier

per sofort gesucht. 2399

Karl Ringle, Wagenfabrik.

Tüchtige Maschinenschlosser

für Präzisionsmaschinenbau für sof. **gesucht.** Offerten mit Angabe von Alter, bisheriger Tätigkeit und Lohnansprüchen unter Beifügung von Zeugnisabschriften an **Maschinenfabrik Dos,** G. m. b. H., **Baden-Baden.** 1275a

Gesucht für sofort ein selbstständiger, jüngerer

Mineralwasserabfüller,

der mit Pferd umgehen kann.

Apotheker **Bloch,** 1327a.3.1 **Bühl i. B.**

Ein tüchtiger 3.2

Pflastersteinrichter

auf Sandsteine **findet** ab 1. März **dauernde Beschäftigung** geg. gute Bezahlung Adr. abzug. in der Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. B4229.

Für Hotel I. Ranges

wird ein **zuverlässig. Hausdiener** als erster gesucht. 2.1

Offerten unter Nr. 2426 an die Exped. der „Bad. Presse".

Abnehmer, Hausierer etc.

für einen **neuen Artikel gesucht.** Näh. **Morgenstr. 12,** III. B4858

Für das Kontor eines Engrosgeschäftes junges 2.1

Fräulein

für leichte Kontorarbeiten **gesucht.** Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2416 an die Exp. der „Bad. Presse".

Ebendaselbst kann junger **Mann** (mit Berecht. z. Einjähr.-Dienst bevorzugt) als **Lehrling** eintreten. Sorgf. Ausbildung u. sof. Verg.

Durchaus tüchtige

Verkäuferin

für Wäsche, Weiß- u. Wollwaren per 1. März **gesucht.** Offerten m. Zeugnisabschr., Photogr. u. Gehaltsanspr. erb. 1323a

Warenhaus Geschwister Mayer, Weinheim (Baden).

Ein

Buffetfräulein

(Anfängerin) aus besserer Familie wird per sofort oder auf 15. **gesucht.** Zu erfragen unter Nr. 2318 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.2

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste.** Berlin 182, Neuehochstr 4084a*

Falzerinnen

in dauernde, lohnende Stellung **gesucht.** Nur solche, welche Tüchtigkeit und Fleiß durch Zeugnisse belegen können, wollen sich umgehend melden in der 2336.2.2

G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 14.

Arbeiterin

geübte, für Buchbinderei **gesucht.** B4828 **Zirkel 24.**

Köchin gesucht.

Für mein Gasthof per sofort eine solide, tüchtige **Köchin gesucht,** welche der feineren Küche gewachsen ist. Gute Zeugnisse erforderlich.

Näheres unter Nr. 1285a durch die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Gesucht

zu baldigem Antritt für die Anstaltsküche der Heilstätte Friedrichsheim eine **perfekte, erfahrene**

Köchin.

Meldungen mit Zeugnissen u. Lohnansprüchen erbeten an 1243a3.3

die Direktion der Heilstätte Friedrichsheim, Post Kandern.

Einzelne Dame sucht auf 1. März oder später ein zuverlässiges und selbstständiges, älteres

Mädchen,

welches kochen und alle häusl. Arbeiten pünktlich besorgen kann. Schriftliche oder mündliche Angebote sind zu richten B4852 **Eisenlohrstraße 37, 3. St.**

Suche auf sofort oder 1. März ein

tüchtiges Mädchen,

das kochen kann und die Verrichtung häuslicher Arbeiten versteht.

Frau **Hauptmann Hildebrand,** 1259a **Offenburg** i. Baden. 3.3

Meldungen sind dahin zu richten.

Mädchen für alles,

welches gut kocht, zum 1. März gesucht. **von Koenigswald,** B4261.5.5 Helmholtzstraße 4.

Mädchen gesucht

für Küche und Hausarbeit, mit guten Empfehlungen, auf 1. März. 2409 **Waldstraße 13,** II.

Junges **Dienstmädchen** für kleinen Haushalt zum 1. März gesucht. Zu erfr. **Steinstr. 31,** I. B4837.2.1

Auf 1. März wird ein in allen Hausarbeiten durchaus erfahrenes, älteres **Mädchen gesucht.** B4884 **Amalienstr. 27,** III.

Zur Verrichtung der häuslichen Arbeiten wird per 1. März ein fleißiges **Dienstmädchen gesucht.** B4860 **Klauprechtstr. 8,** IV.

Gesucht

wird hier oder in der Umgebung eine

gesunde Frau,

die ein einige Monate altes Kind stillt, eventuell in gute Pflege nimmt.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. B4500 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Saubere, zuverlässige, unabhängige **Monatsfrau** od. **Mädchen gesucht.** Lohn 15 Mk. Zu erfr. unt. Nr. B4861 in der Exped. der „Bad. Presse".

Lehrstelle

ist in m. Drogen- und Kolonialw.-Hdlg. unter günstigen Bedingungen per Ostern zu besetzen.

J. Lösch, Drog., 2417 Herrenstr. 35.

Kaufmännische Lehrstelle!

Für mein Grob- und Klein-Eisenwarengeschäft suche ich per 1. April d. J. oder früher einen 1242a.3.3

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.

F. X. Marquart Nachf. G. Förch, Merchingen, Baden

Lehrmädchen

für **gesamte Damenschneiderei** wird noch angenommen. 3.1 B4859 **Morgenstraße 12,** III.

Lehrmädchen.

Junges Mädchen, das **Kleidermädchen** und **Zuschneiden** erlernen will, kann sofort eintreten. B4816 **A. Sieber, Sophienstr. 112.**

Stellung als Buchhalter, Sekretär, Verwalter erhalt. junge Leute nach 2—3monatl gründl. Ausbildung. Preis mässig. Prosp. gratis. **Bisher üb. 1100 Beamte verl. Direktor P. Kustner, Leipzig-Schl.,** Könneritzstr. 26 I u. II. 1031a4.,

Stellen suchen

Reiseposten-Gesuch.

Tücht. Detail-Reisender der **Manufakturw.- und Konfekt.-Branche sucht,** gest. auf Ia. Zeugn., per gleich oder später **Engagement.** Gefl. Offerten unter Nr. 1319a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Junger Kaufmann,

19 Jahre alt, der seine Lehrzeit in Kartonagen- u. Düten-Fabrik bestanden, alsdann zwei Jahre in einer Kloset- und Rollen-Packpapier-Fabrik als Expedient u. Fakturist tätig war, **sucht** per 1. April Stellung als **Expedient, Fakturist, Lagerist.** Off. u. Nr. 1313a a. die Exp. d. „Bad. Presse".

Junger Mann,

5 Jahre in größerem Fabrikbetriebe tätig, **sucht,** um praktische Kenntnisse sich zu erwerben, **Stellung** als Lagerist oder dergleichen. Offerten unt. Nr. B4835 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Eine bessere Dame

sucht die **Leitung einer Filiale** zu übernehmen. Dieselbe würde auch sonstigen Vertrauensposten annehmen. Offert. unt. B4618 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Kontoristin

perf. in Kopp. Buchführung u. vollst. bilanzsicher, gewandt in Korrespondenz, Maschinenschreiben und Stenographie, mit Ia. Zeugnissen **sucht Stellung.** Offerten unter Nr. B4819 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.1

Fräulein gesetzten Alters, erfahren in **Wöchnerinnen- u. Kinderpflege,** sucht alsbald Stellung. Zu erfragen in der Exp. der „Bad. Presse" unter Nr. B4487. 3.2

Besseres 20jähriges

Mädchen

welches in allen Hausarbeiten bewandert und noch nicht in Stellung war, wünscht in bess. Familie mit Anschluß Stellung. Lohnanspr. vorerst gering. Off. unter Nr. 1194a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Mädchen vom Lande,

das schon 3 Jahre gedient hat, **sucht Stelle** zu einer kleineren Familie oder als Privatzimmermädchen auf 1. März. Offerten unter Nr 1314a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu vermiethen

Laden mit Wohnung,

dem Hauptbahnhof gegenüber, per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Kriegstr. 24 II. 364*

Laden mit **Wohnung,** geeignet für Gemüse-, Flaschenbier- u. Milchgeschäft, sofort billig **zu vermieten.**

Offerten unter Nr. B4832 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zu vermieten:

Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung, Südwestadt, auf 1. April. Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 614*

Haus Jollystr. 11

ist in freier Lage im 3. Stock **schöne**

Herrschaftswohnung

mit 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per 1. April oder früher zu **vermieten.** 18816*

Näh. **Kriegstr. 67,** Bureau im Hof.

Herrschafts-Wohnung.

Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist eine **Wohnung** von 6 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18492*

Näheres **Wilhelmstr. 52,** part.

Herrschaftswohnung.

5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

Eisenlohrstr. 41 u. 43

sind im I., II., u. III. St. schöne

6 Zimmerwohnungen

inkl. Erkerzimmer u. Gartenant. mit Küche, Bad, 2 Verandas, 2 Balkone, 2 Mansard. u. Keller auf 1. April evtl früh. zu verm. Zu erfr. Eisenlohrstr. 37 I. 870*

Große 5Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör im III. St., **Kaiserstraße 61,** auf 1. April zu vermieten. 1177*

Näheres im Zigarrenladen daselbst.

In der Oststadt

sind schöne **4 Zimmerwohnungen** mit Bad und **Stallungen** mit Remise auf 1. April oder früher zu vermieten. Für **Offiziere** sehr geeignet. Gefl. Offerten unter Nr. 1942 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 5.3

Zu vermieten

auf sofort oder später:

3 Zimmerwohnung Rintheimerstraße 1, 2. Stock,

3 ev. 4 Zimmerwohnung Melanchthonstraße 2, 5. St.

Auf 1. März zu vermieten: Durlacher-Allee 45, H., 1. St. **Dreizimmerwohnung.**

Zu erfragen im **Bureau Melanchthonstr. 2.** 8268*

Wohnungen zu vermieten

Uhlandstraße 36 (Neubau) sind auf 1. April schöne **Wohnungen** von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer 2c. zu vermieten. Näheres daselbst oder **Klauprechtstraße 9,** II. Stock. 898*

Durlacher-Allee 65

ist auf 1. April eine prachtvolle **3 Zimmerwohnung** mit schönem Erkerzimmer zu 350 Mk. **zu vermieten.** Näheres daselbst, eine Treppe hoch. 2320*

Uhlandstraße 24

ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör per 1. März billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre links oder Bureau **Sophienstraße Nr. 76.** 2016*

Humboldtstraße Nr. 20

ist im 1. Stock je eine **Wohnung von 2 und 3 Zimmern** mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Näheres daselbst parterre oder Wilhelmstraße 52 parterre 433*

Kneip- bezw. Vereinslokal

mit Vorplatz, **Kaiserstraße Nr. 21** im Seitenbau, II. Stock, per sofort zu vermieten. 9354a*

Näheres daselbst parterre oder **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße Nr. 57, Seitenbau, 2. Stock, Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde per sofort zu vermieten.

Wielandtstraße Nr. 26, Vorderhaus, 4. Stock, Wohnung mit vier Zimmern, Küche, Keller u. Kammer per 1. April zu vermieten.

Näheres bei **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

Kaiserstraße Nr. 21, Hinterhaus, 1. Stock, 1117

Kneip- bezw. Vereinslokale

bestehend aus einem kleinen Saal, einem Nebenzimmer mit Garderobezimmer, **per 1. April zu vermieten.**

Fabrikräume.

In guter Geschäftslage inmitten der inneren Weststadt Karlsruhes ist ein dreistöckiger Fabrikbau mit oder ohne Wohnung **zu vermieten.** Motor und Transmissionen können mit übernommen werden und würden sich die Räume für jedes Gewerbe, wie Schreiner, Dreher, Schlosser und ähnliche Gewerbe vorzüglich eignen. Eventuell ist auch die ganze Liegenschaft, Fabrik und Wohnhaus, preiswert zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 1878 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 6.4

Wohnung zu vermieten.

Zirkel 28 ist im III. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller auf 1. April ds. Js. zu vermieten.

Näheres zu erfahren in der Wohnung dortselbst oder Karl-Wilhelmstr. 50 im Bureau. 2248.3.2

Karlstraße 76,

Hinterhaus-Neubau, 4. Stock, ist auf 1. März oder später schöne **3 Zimmer-Wohnung zu vermieten.**

Näheres Vorderh., part. 563*

Augartenstraße 7, Hinterh, ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst parterre. 1455*

Bürklinstr. 11, 2. St., ist herrschaftl. **Wohnung,** 4 Zimmer mit Bad, sofort zu vermieten. B4824.2.1

Durlacherstr. 58, 3. Stock, **Eckwohnung** von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu verm. Zu erfr. **Rudolfstr. 9,** 2. St. B4407.4.

Ecke Gerwig- u. Veilchenstr. 23 sind **4 Zimmer-** u. eine **Mansardenwohnung** auf sofort od. auch 1. April zu vermieten. Näh. parterre rechts, beim Eigentümer. B4280.3.3

Eisenlohrstr. 10, 4. St., ist ein schönes, großes **Zimmer** nebst Küche billigst zu vermieten. Dasselbe würde sich sehr für Atelier eignen.

Näheres Göthestr. 31/33 I. 595*

Essenweinstr. 14, Ecke Veilchenstraße im 2. St. **3 Zimmer** mit Balkon u. Veranda auf 1. März od. 1. April zu vermieten. B4406.4.3

Zu erfr. Rudolfstr. 9, 2. St.

Georg-Friedrichstraße 26 ist eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** im Querbau, mit Gas, billig zu vermieten. Näh. parterre, lks. B4743.3.2

Hirschstr. 14 ist schöne **1 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten.

Näheres parterre. B4558 3.2

Hübschstr. 26, part., ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete **4 Zimmerwohnung** nebst Bad, 1 Mansarde, 2 Keller, sowie großer Vorgarten, per sofort oder 1. April, billigst zu vermieten.

Näh. II. Stock daselbst oder Göthestraße 31/33 I, b. Eigentümer. 594*

Hübschstr. 26, 4. St., ist eine schöne **Mansardenwohnung,** besteh aus 3 Zimmern nebst reichl. Zugehör per sofort oder 1. April, billigst zu vermiet. Näh. Göthestr. 31/33 I. 593*

Körnerstr. 39, nächst Sophienstr. ist wegen Versetzung der **2. Stock** mit 5 geräum. Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. 1362*

Leopoldstraße 19, 3. St., ist eine frdl. **Wohnung** von 5 Zimmern wegen geschäftlicher Veränderung an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. daselbst. B4700.2.2

Lüppurrerstr. 32 im Hinterh. ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hof im Kontor. B4277.10.2

Sofienstr. 30 ist in freigelegenem Seitenbau eine freundl. **Mansardenwohnung** von 2 geräumigen Zimmern auf 1. April zu vermieten.

Näheres Vorderh. II. St. 601*

Uhlandstr. 31, 3. St., ist eine freundl. **Wohnung** von 1 gr. Zimmer, schöner Küche u. Keller auf 1. April für 15 Mk. monatl. zu verm. B4570.5.2

Veilchenstraße 16 ist eine schöne **4 Zimmer-Wohnung,** Erker, Balkon 2c. in ruhig. Hause per 1. April eventl. früher zu vermieten. 464*

Werderstr. 100 ist eine frdl. **3 Zimmerwohnung** auf 1. April zu verm. Zu erfr. im Laden. B4100.5.4

Mühlburg, Rheinstr. 20 ist eine **Mans.-Wohnung** von 2 Zimmern zu vermieten.

Näheres **Yorkstr. 17.** B4485.3.3

Mühlburg, Eisenbahnstraße 2a ist eine **3 Zimmerwohnung** mit Balkon per 1. April zu vermieten. Näheres Yorkstraße 17. B4484.3.1

Wohnung zu vermieten.

In **Haslach im Kinzigthal** habe ich eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Holzplatz und Benützung der Waschküche, vom 1. April an zu vermieten. Das Haus liegt an der Landstraße, bietet schöne Aussicht und ist 6 Minuten von der Bahn entfernt.

Haslach i. Kth., im Februar 1906.

Xaver Maier, 1300a.3.1 Steinhauermeister.

Durlach.

Villa, Thurnbergstraße 10, freie, schöne Lage, bequem zu erreichen, habe im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete **Wohnung** von 5 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, sowie reichliches Zugehör und Garten auf sofort oder später zu vermieten.

Zu erfragen parterre. 2087*

Kaiserstraße 237,

2. St., Vdh. gut möbliert. **Zimmer** sofort oder auf 1. März zu vermiet.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) in ruhiger, feinster Lage, vis-à-vis der Archivgartenanlage, sofort oder später an besseren Herrn oder Dame zu vermieten 2411* Näh. **Gartenstr. 52,** parterre.

Akademiestr 23, Seitenb., 3. St. r., ist gut möbl. **Zimmer,** Aussicht in Gärten, zu vermieten. B4833

Amalienstraße 7, Seitenbau, 3. St., ist ein helles, gut möbl. **Zimmer** billig zu vermieten. B4645

Erbprinzenstraße 35, eine Treppe hoch, nächst der Hauptpost, ist auf sofort oder später ein freundl. möbl. **Zimmer** zu vermieten. B4838

Hirschstr. 30, part., Seitb., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** sof. od. auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. B4830

Hübschstr. 20 part. r., Ecke der Kriegstraße, ist ein schön möbl. **Zimmer** evtl. **Schlaf- u. Wohnzimmer,** auf Wunsch mit Klavier zu verm. B4[illegible]

Kapellenstraße 22, 4. Stock, ist ein ungeniertes, schön möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B4854

Leopoldstraße 11 ist ein gut möbl. 2fenstriges **Zimmer** zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch. B4731.2.2

Lessingstr. 28 ist ein gut möbliertes **Parterre-Zimmer** sogleich oder später an soliden Herrn zu vermieten. B4869

Lessingstraße 51, 4. St., rechts, ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf 1. März an ordentlichen Herrn zu vermieten. B48[illegible]8.2.1

Marktplatz 5 (neben Hotel Grosse) sind 2 große, fein möblierte **Zimmer mit Piano** per 1. März zu vermieten. B4820.3.1

Marienstraße 55, 4. Stock rechts ist ein gut möbliert. **Zimmer** mit separatem Eingang auf sofort zu vermieten. B4818.2.1

Waldhornstraße 30 ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. zu verm. B4636

Zu miethen gesucht

Student. Verbindung sucht auf 1. April ein

Kneiplokal

ev. mit kleinerem, zugehör. Zimmer. Näheres unter Nr. 2304 in der Exp. der „Bad. Presse".

3—4 Zimmerwohnung

zwischen Marktplatz und Durlachertor per **1. April gesucht.** Offerten unter Nr. B4609 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Möbl. Wohnung von 3 Zimmern und Küche in bess. Hause **gesucht.** Off. u. B4581 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Gesucht

auf 1. März ein helles, freundliches, **möbl. Zimmer** mit Schreibpult; womöglich Aussicht ins Freie. Preislage 20—30 Mk. Ebenso wird ein zweites, helles, **möbl. Zimmer gesucht.** Preislage 20 Mk. 3.3

Baldige Offerten sind erbeten an **Seminar I, postlagernd.** B4356

2 j. Damen

suchen möbl. Zimmer mit **Kaffee** und **Mittagstisch** in der Nähe des Mühlburger Tors od. Hauptpost zum 1. März. Gartenhaus bevorzugt. Offert. mit Preisang. unt. B4844 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Auf 1 od. 2 Mon. wird **Zimmer** m. Kaffee von einem bess. Herrn **gesucht.** Offert. m. Preis unt. B4843 an die Exped. der „Bad. Presse".

Betten • Wäsche • Ausstattungen • liefert billigst in gediegenster Ausführung • **Otto Fischer,** vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telephon 270.

Zum Elefanten, Kaiserstr. 42.

Donnerstag den 15. d. M.:
5. großes, humoristisches, karnevalistisches
Konzert
ausgeführt von einer starken Abteilung der Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Grosse Solo-Vorträge
auf Klarinette, Trompete und Posaune. 2306
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Grosse Auswahl in
Trachten-, Tiroler-, Zigeuner- u. Bauernkostümen
für Herren und Damen bei
A. Herrmann
Erste Masken-Garderobe
Kaiserstraße 157. B4851
Vereine erhalten extra billige Preise.

Nur die Leser dies. Zeitg.
erh. als Extra-Vergünstg. zwecks Reell. fff. Colli g. Nchn. 80 Sprott. 2 Pfd.-Dos. fff. Anchov. 30 neu M. Her. 20 Bückl. 50 Sardellher. 1 Stck. ff. Lachs u. 1 ganz. Kieler Rauchal. All. zus. nur 3 M. Solg. Vor. Degeners Großversd. Swinemünde 238. 368a

Geröstete Kaffees
von
Max Richter, Königl. Hoflieferant,
Leipzig,
sind hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.
Die Richterschen Kaffees repräsentieren sachverständige Mischungen ausgewählter nur reellster Qualitäten. Die Kaffees sind nach einem besten Verfahren geröstet, zeichnen sich durch vorzüglichen Wohlgeschmack u. hohe Ausgiebigkeit besonders aus und behaupten dadurch ihren ausgebreiteten guten Ruf,
per Pfd. à **1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—.**
Verkaufsstelle 2403.3.1
bei **L. Berthold Wwe.,**
Karl-Friedrichstrasse 19.
Auf sämtliche Sorten Gewährung von
Rabattsparmarken.

Rodfertig! Frei Haus!

Garantiert lebendfrisch!
Direkt vom Fangplatz!
Prima Schellfische
per Pfund 20, 35 und 45 Pfg.

Prima Kabelian	per Pfund	35	Pfg.
„ Seelachs	„ „	35	„
„ Rotzungen	„ „	80	„
„ Tafelzander	„ „	85	„
„ grüne Heringe	p. Pfd.	20	„
„ Fischkoteletts	„ „	55	„
„ Seehecht	„ „	60	„
„ Schollen	„ „	50	„

Geestemünder Fischhalle
Carl Lietsch B4827
Ritterstrasse 10/12, neben „Hotel Erbprinz".

Alte Zahngebisse
werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. B2007 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 8.8

Villa in Neckargemünd bei Heidelberg, in freier, schöner Lage, 9 Zimm., Bad, elektr. Licht, Garten, Veranden wegen Fortzugs unter Preis durch das 820a.10.3
Immobilien-Bureau Neckargemünd.

Damen
find. frdl., diskr. Aufn. bei ein. Hebamme. Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam. 828a.8.4

Zu mieten gesucht, wenn möglich auf 1. April von tücht. kautionsfähigen Leuten in Karlsruhe oder Umgebung **Wirtschaft.** Kauf nicht ausgeschl. Off. unter B4821 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Professor Gärtnersche
Säuglingsmilch,
anerkanntermassen bester Ersatz der Muttermilch,
Schleimmilch,
Sterilisierte Vollmilch
Kefir,
Trockenfuttermilch
von geimpften u. kontrolliert. Tieren
in Flaschen pasteurisierte Milch,
Vollmilch („Edelmilch"),
ferner alle sonstig. Molkereiprodukte
Kaffeesahne, Schlagsahne, Magermilch etc.
liefert in bekannter Güte die
Erste Karlsruher Milchkur- und Sterilisieranstalt
Dr. C. Sandel
Leopoldstr. 20. Fernsprecher 632
Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen unter Garantie absoluter Haltbarkeit.
Ferner empfiehlt dieselbe
Destilliertes Wasser
unter Garantie der Reinheit für chemische, photographische und elektrische Zwecke. 236*

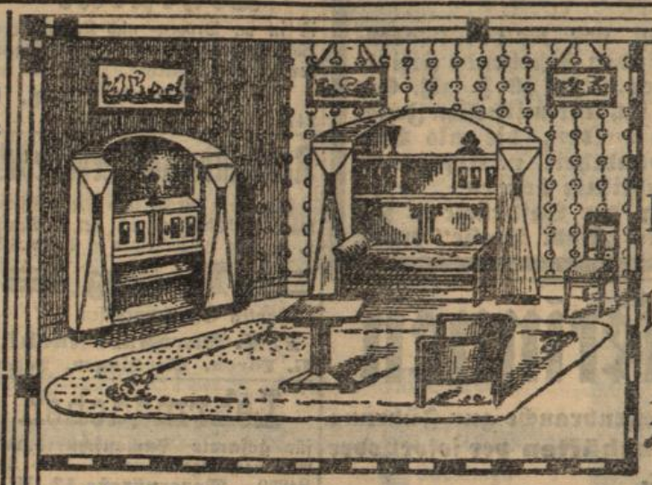
Fr. W. Müller
Delikatessen und Kolonialwaren
Kaiserallee 43 Telephon 1420
2.2 empfiehlt 2166
Feinst. Malossol-Kaviar
Poularden, Hahnen etc.
Westfäl. Schinken.
Diverse fst. Wurstwaren
Ia Schwarzwälder Speck
Paprika-Speck.
Feinste Blutorangen.
Dürrobst etc.
Neue Gemüse-Konserven
auf solche
Doppelte Rabatt-Spar-Marken.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Lieferungen frei ins Haus.

Mainauer Rahmkäse
1347 empfiehlt 5.4
W. Erb, am Lidellplatz.

Molkereien 2c. empf. Malzkeime, Trockenschnitzel, Oelkuchen, Melasse-torfmehlfutter zu billigst. Preisen.
K. Baumann, Karlsruhe Akademiestr. 20 Futterspezialgeschäft.

Waldpflanzen.
Verschulte Fichten, Weißtannen, Forlen, Lärchen, Erlen, Eschen, Ahorn, Birken, Kastanien, Akazien, Eichenpflanzen u. s. w. liefere in kräftiger bester Qualität billigst **Gustav Burger,** Forstbaumschule, Zell a. H. (Baden). 581a.6.6

Seit Jahren bewährt hat sich das berühmte
Martel's Spath-Liniment
bei: Spath, frisch u. veraltet, Gallen, Schulterlähme, Ueberbein, chronisch. Hufgelenklahmheit, Knochenauftreibung, Sehnenklapp, Spannung, Drüsen, Kropf-, Genick- u. Brustbeulen, Verrenkungen, Verstauchungen des Kron-, Fessel- u. Hufgelenkes, allen gichtischen Knoten etc. ohne die Tiere schonen zu müssen u. kahle Stellen zurückzulassen. Bestandteile: Camph. 10, Aloe 8, Arist. 5, Ammon. 8, Lanolin 50,5, Hydrarg. 12, Ham. Extr. 2, Trpt. 3.
Zu beziehen in Dosen à ℳ 4.50 u. ℳ 2.50 durch die
Apotheken,
wo am Ort nicht zu haben, wende man sich an die Firma:
Th. Schreiber Nachfl., Dresden. 18
018a.2.4



Complette Wohnungs-Einrichtungen
1a Polstermöbel
Antike-Möbel
J. L. Distelhorst · Karlsruhe
Waldstr. 32 · Hof-Möbel-Fabrik · Telefon 1720
18795

Elegant und geschmackvoll eingerichteter, rauchfreier Erfrischungsraum, für Damenbesuch geeignet
Van Houten's Cacao-Stube
187 Kaiserstr. 187
Tassenweiser Ausschank von Van Houten's Cacao. Feinstes Conditorei-Gebäck, aus ersten hiesigen Conditoreien, stets frisch vorrätig
692-12.7

Gummischuhe

Empfehle bei grösster Auswahl
Gummischuhe
unter Garantie der Haltbarkeit
das beste deutsche Fabrikat.

Kinder	Mädchen	Damen	Herren
Art. 600 à Paar Mk. 1.48	Art. 500 à Paar Mk. 1.88	Art. 650 à Paar Mk. 1.98	Art. 933 à Paar Mk. 3.28

1860. T.P.A.P.M. С.ПЕТЕРБУРГЪ.
Gummischuhe, echte Petersburger
Unter Garantie der Haltbarkeit. Prima russisches Fabrikat.

Kinder	Mädchen	Damen
Art. 40 A à Paar Mk. 1.98	Art. 34 à Paar Mk. 2.68	Art. 15¼ à Paar Mk. 3.38

Herren Art. 9¼ à Paar Mk. 4.98
2405
Herren-Gummischuhe Art. 100 Pilot Nr. 40 u. 41 per Paar Mk. **2.78**
C. Korintenberg, Karlsruhe.

Eine größere Anzahl B3965.3.2
Polstermöbel
in den versch. Stoffen u. Farben wurden während des Winters auf Lager gefertigt und setze dieselben einem billigen Verkauf aus. — Zur Anfertigung von Polster- u. Dekorationsarbeiten empfiehlt sich best.
F. Griesbaum, Möbeltapezier,
Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Rohrstühle werden bei billigster Berechnung gut und dauerhaft geflochten bei Frau Dimpkel, Stuhlflechterei, Klauprechtstr. 24, Hth. 1. St. Postkarte genügt. B4826

Accept-Austausch
mit solider hiesiger Firma unter strengster Diskretion gesucht.
Offerten unter Nr. B4329 an die Exp. der „Bad. Presse".

Maskenball.
Zwei gebild. Damen suchen zwecks Anschluß auf den 2. Maskenball ebensolche ältere Herrn. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr B4829 an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

Polstermöbel!
Mehrere selbstangefertigte, sehr gut gearbeitete Plüsch-Garnituren, Kameltaschen, Moquette, Plüsch- u. Stoff-Diwan werden unter Garantie billig abgegeben bei Lud. Seitz, Waldstr. 7. 1866

Gegen monatliche Ratenzahlungen erhalten Sie von erst. Versandhaus
Herren- u. Damenstoffe
Maßanzüge, Wäsche 2c. bill. geliefert. Offerten unter Nr. 1485 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 10.4